

NUMBIS



Niederösterreichische Landesregierung

Abteilung Umwelttechnik BD4 – Luftgüteüberwachung

MONATSBERICHT *September 2003*

Impressum:
Amt der NÖ Landesregierung,
Abt. Umwelttechnik / Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Graphische Gestaltung: Johann Laferl
Layout und Redaktion: Dr. Christian Breyer und Mag. Elisabeth Scheicher
Für den Inhalt verantwortlich: HR Dr. Werner Hann

NUMBIS

Das Niederösterreichische Umwelt - Beobachtungs- und Informationssystem

Seit 1984 wird in Niederösterreich die Luftgüte vollautomatisch und rund um die Uhr überwacht. Nach dem Aufbau der ersten Luftgütemessstelle in Standardausführung in Wr. Neustadt wurde kurz darauf eine weitere in St.Pölten in Betrieb genommen. In den Folgejahren erfolgte der rasche Ausbau des Messnetzes in Schritten von durchschnittlich vier bis fünf Stationen pro Jahr. Es wurden dabei Messorte sowohl im Ballungsraum als im Freiland und Waldgebieten ausgewählt. In den Jahren 1986/87 wurde auch die Messnetzzentrale ausgebaut und mit der Vernetzung der Stationen begonnen.

Heute besteht das NÖ Luftgütemessnetz aus 46 vernetzten Stationen, die halbstündig die aktuellen Messdaten in die jüngst auf den letzten Stand der Technik gebrachten Messnetzzentrale liefern. Das Netz ist unerlässlich zur Smog- und Ozonalarmierung und liefert wertvolles Datenmaterial für Wissenschaft und Forschung. Aufgrund der sehr offenen Informationsstruktur hat die Öffentlichkeit viele Möglichkeiten, sich über den aktuellen Luftgütezustand zu informieren. Somit ist die Belastung an Schwefeldioxid, Stickoxiden, Ozon, Staub und Kohlenmonoxid, jene Parameter, die den Hauptanteil der Luftgüteüberwachung darstellen, für jedermann transparent.

Die Öffentlichkeit wird über mehrer Schienen über den aktuellen Stand der Luftgütesituation informiert.

⇒ **Internet:** <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.htm>

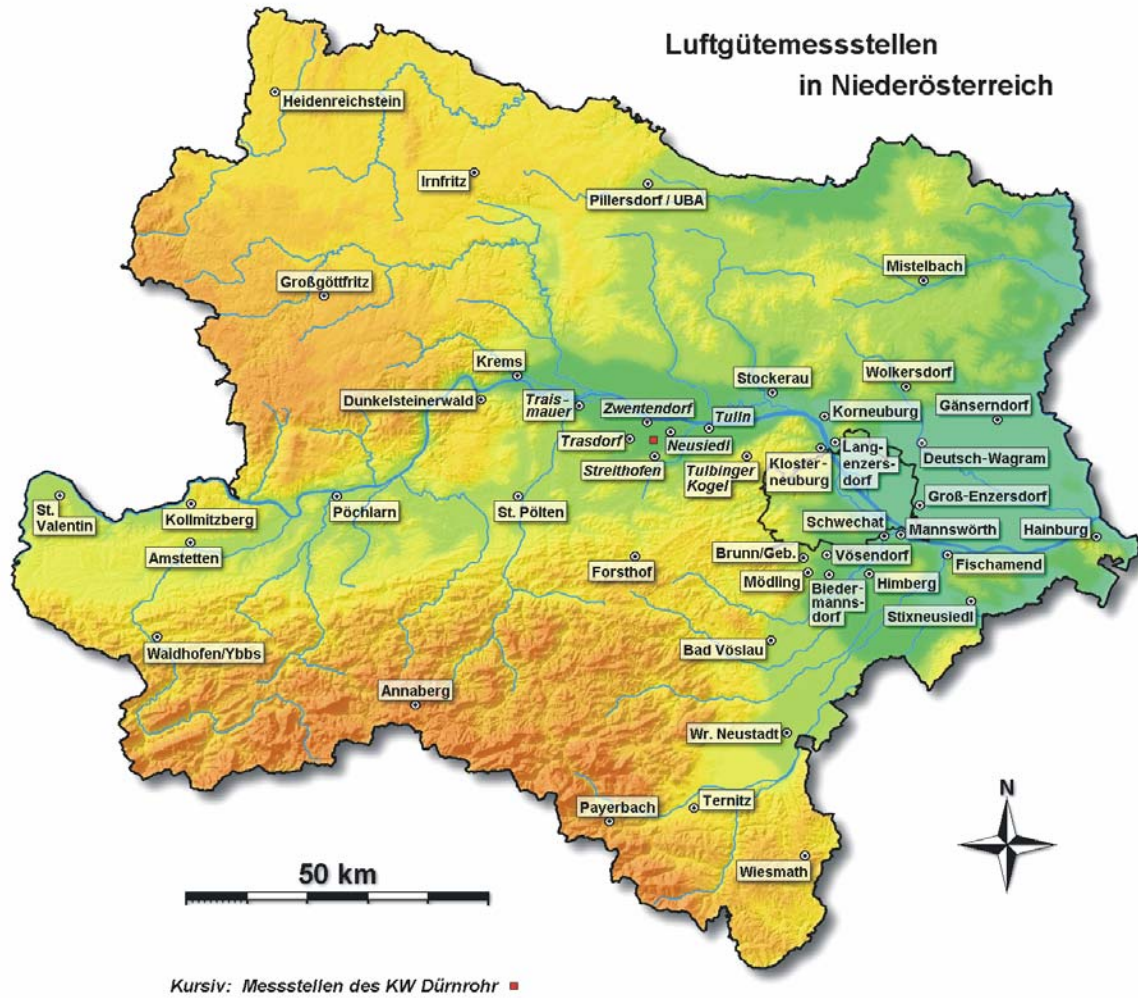
Informationen über das Messnetz, aktuelle Luftschadstoff- und Wetterdaten, täglicher Luftgütebericht und Monatsübersichten.

⇒ **Täglicher Luftgütebericht:** **Tel.: 02742-9005-14444**

Aktuelle Übersicht über die Luftgütesituation während der letzten 24 Stunden mit Schwerpunkt SO₂/NO₂ im Winter- und Ozon im Sommerhalbjahr.

⇒ **Aktuelle Informationen:** **Tel.: 02742-9005-11000**

Aktuelle Schadstoffwerte rund um die Uhr von allen Stationen.



Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Staub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung
Amstetten	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald
Bad Vöslau	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Biedermannsdorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Brunn/Geb.	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓			Flachland, Felder
Gr.Enzersdorf	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese
Himberg	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Irnfritz			✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz
Mannswörth	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald
Pöchlarn	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Stadtgebiet
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder
Stockerau	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet
Ternitz		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2
Waidhofen/Ybbs	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder
Tullner Becken										
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	ö		Ländliches Wohngebiet
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet

LEGENDE

Schadstoffe und ihre Einheiten	
SO ₂	Schwefeldioxid in µg/m ³
NO ₂	Stickstoffdioxid in µg/m ³
NO	Stickstoffmonoxid in µg/m ³
O ₃	Ozon in µg/m ³
Staub	Staub in µg/m ³
CO	Kohlenmonoxid in mg/m ³
Meteorologische Parameter	
WR	Windrichtung in Grad
WG	Windgeschwindigkeit in m/s
T	Lufttemperatur in °C
Abkürzungen	
MW	Mittelwert
HMW	Grenzwert für Halbstundenmittelwert
TMW	Grenzwert für Tagesmittelwert
8MW	Grenzwert für Achtstundengleitmittelwert
FGW	Forstgrenzwert
VWS	Vorwarnstufe
I.WS	Erste Warnstufe
2.WS	Zweite Warnstufe
F	Ausfall
hPa	Hectopascal (1hPa = 1mbar)

Umrechnungsfaktoren (bezogen auf 20 °C und 1013 hPa)		
SO ₂	1ppb = 2,66µ/m ³	1µg/m ³ = 0,37ppb
NO	1ppb = 1,25µ/m ³	1µg/m ³ = 0,80ppb
NO ₂	1ppb = 1,92µ/m ³	1µg/m ³ = 0,52ppb
O ₃	1ppb = 2 µ/m ³	1µg/m ³ = 0,5 ppb
CO	1ppb = 1,16µ/m ³	1µg/m ³ = 0,86ppb

Grenzwerte laut Immissionsschutzgesetz-Luft

☆ Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff					
		HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂	µg/m ³	200*)		120	
Schwebstaub	µg/m ³			150	
NO ₂	µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀	µg/m ³			50***)	40
CO	mg/m ³		10		
Blei in PM ₁₀	µg/m ³				0,5
Benzol	µg/m ³				5

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.

☆ Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff			
		Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März
SO ₂	µg/m ³	20	20
NO _x	µg/m ³	30	

Zielwerte laut Immissionsschutzgesetz-Luft

☆ Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff				
		MW8	TMW	Kalenderjahr
O ₃	µg/m ³	110		
NO _x	µg/m ³		80	
PM ₁₀	µg/m ³		50*)	20

*) Darf nicht öfter als siebenmal im Jahr überschritten werden.

☆ Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff		
		TMW
SO ₂	µg/m ³	50
NO _x	µg/m ³	80

Das Wetter im September

Im September ging die große Hitze zu Ende. Bei Temperaturen zwischen 15 und 20 °C war es angenehm kühl. Eine schwache Störung, die Österreich am 2. überquerte, brachte zudem auch noch einige Regenschauer. Die nachfolgenden Tage zeigten sich durch zunehmenden Hochdruckeinfluss heiter mit nur wenigen Wolken. Auch die Temperaturen begannen leicht zu steigen. Am 8. wurde das Wetter wieder unbeständiger. Ein Tief über dem Mittelmeer brachte mit starker Bewölkung auch einiges an Niederschlägen. Die Temperaturen gingen wieder auf Werte unter 20 °C zurück. Ab dem 13. sorgte Hochdruckeinfluss für Wetterberuhigung. In Niederösterreich fielen zuerst noch beträchtliche Regenmengen, bevor auch hier das Hoch für Aufheiterung sorgte. Nach Auflösung einzelner Frühnebfelder strahlte die Sonne den ganzen Tag. Das Hoch zeigte sich sehr stabil und ließ auch die Maximaltemperaturen wieder steigen. Am 16. betrug diese schon um die 20 °C. Auch in den folgenden Tagen blieb es spätsommerlich warm mit bis zu 31 °C. Am 23. zog eine Kaltfront über Österreich und unterbrach mit Regenschauern und Gewittern das sonnige Wetter aber nur kurz. Mit den sommerlichen Temperaturen war es aber – zum Glück – vorbei, am 24. wurden maximal nur noch um die 15 °C gemessen.

Die folgenden Nächte waren recht kühl und auch tagsüber wurde es nur zögerlich wärmer. Bei abnehmendem Hochdruckeinfluss gelangten ab dem 27. feuchte und wolkenreiche Luft aus dem Westen nach Österreich. Am 29. veränderte sich das Wetter in Österreich – bei meist geschlossener Bewölkung kam es zu stärkeren Regenfällen und Abkühlung.

Am letzten Tag sorgte Hochdruckeinfluss für rasche Wetterberuhigung und so verabschiedete sich der September mit ruhigem, heiterem Herbstwetter.

Die Schadstoffe im September - Kurzüberblick

Das nicht mehr ganz so heiße Wetter ließ die Belastungen bei Ozon stark absinken, auch bei PM10 wurde ein Rückgang verzeichnet.

Bei den Schadstoffen Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid und Kohlenmonoxid wurden hingegen Anstiege der Belastungen registriert

Bei den Schadstoffen Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid und Kohlenmonoxid wurden keinerlei Grenzwertverletzung laut Immissionsschutzgesetz Luft beobachtet. Bei PM10 traten an einigen Stationen wieder Überschreitungen des Tagesmittelwertes, wobei Amstetten und Vösendorf die meisten aufwiesen.

Überraschend hoch waren die Belastungen mit Ozon auch im September. Trotz der Abkühlung zu Beginn des Monats, traten während der Schönwetterperiode hohe Ozonkonzentrationen auf. Das Potenzial war offenbar da, um in kurzer Zeit die

Ozonwerte wieder in die Höhe zu schrauben. In der Zeit von 18. bis 23. September kam es im Umland Wien zu erhöhten Belastungen. Der Grenzwert der Informationsschwelle wurde mehrmals überschritten. In Schwechat reichten die Konzentrationen mit einem Maximalwert von $225 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nahe an die Alarmschwelle heran.

Das Messnetz im September

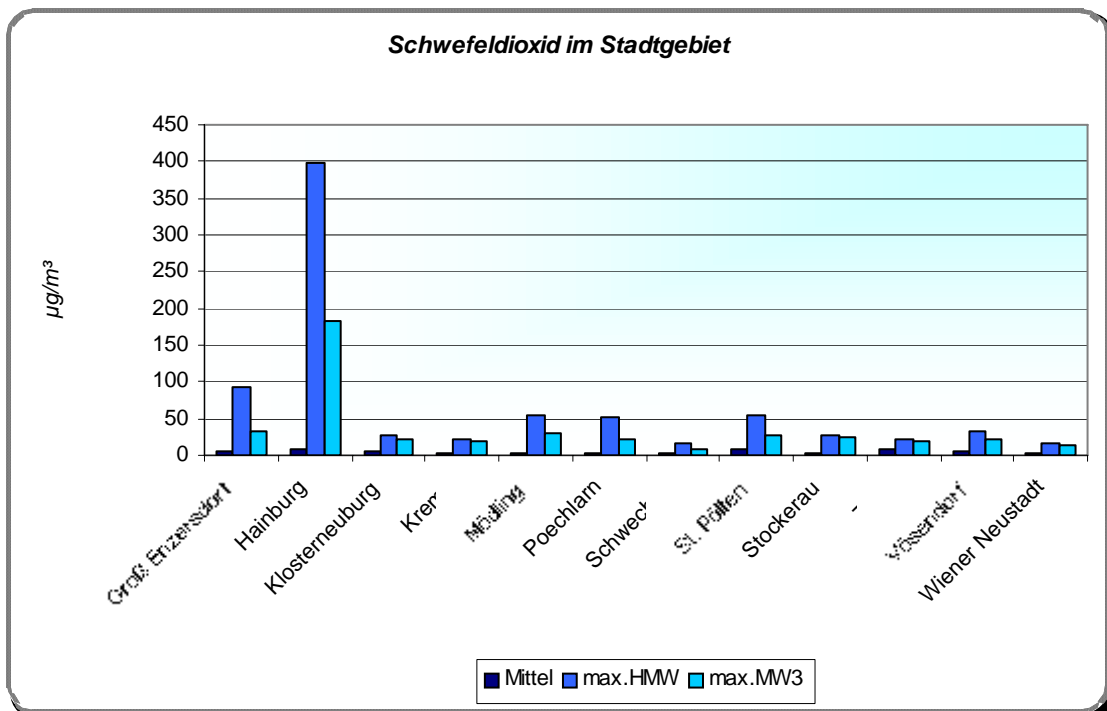
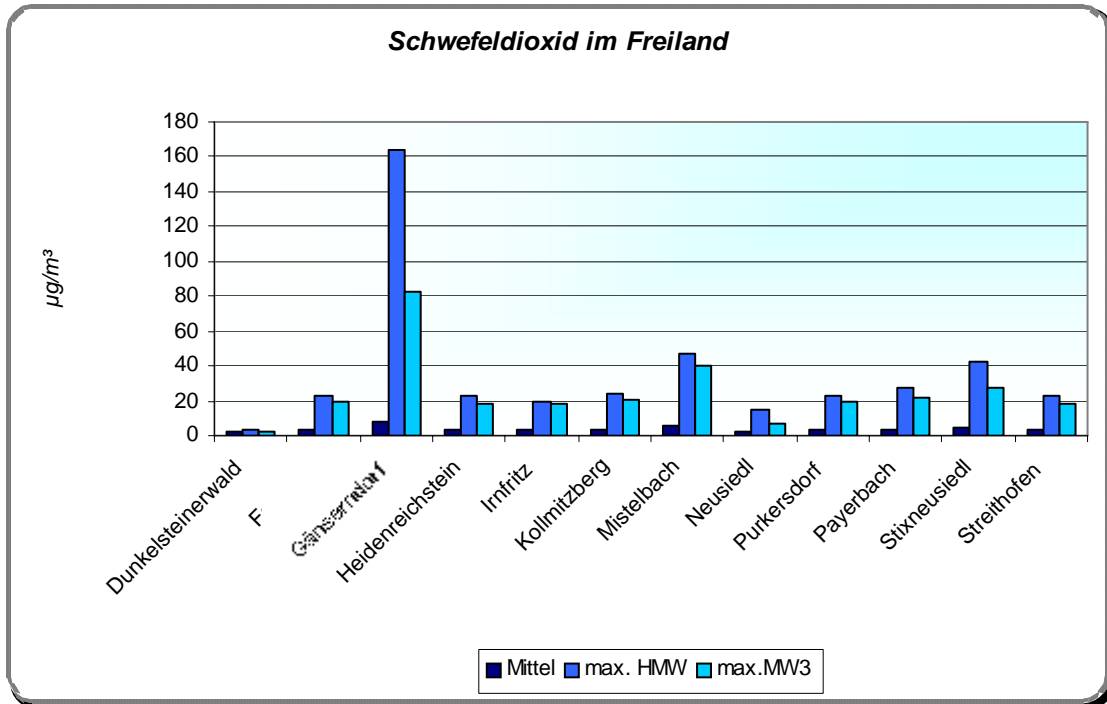
In Mödling war das CO-Gerät für längere Zeit in Reparatur und in Brunn am Gebirge musste das Staubmessgerät wegen eines Defekts abgebaut werden.

Das Redaktionsteam

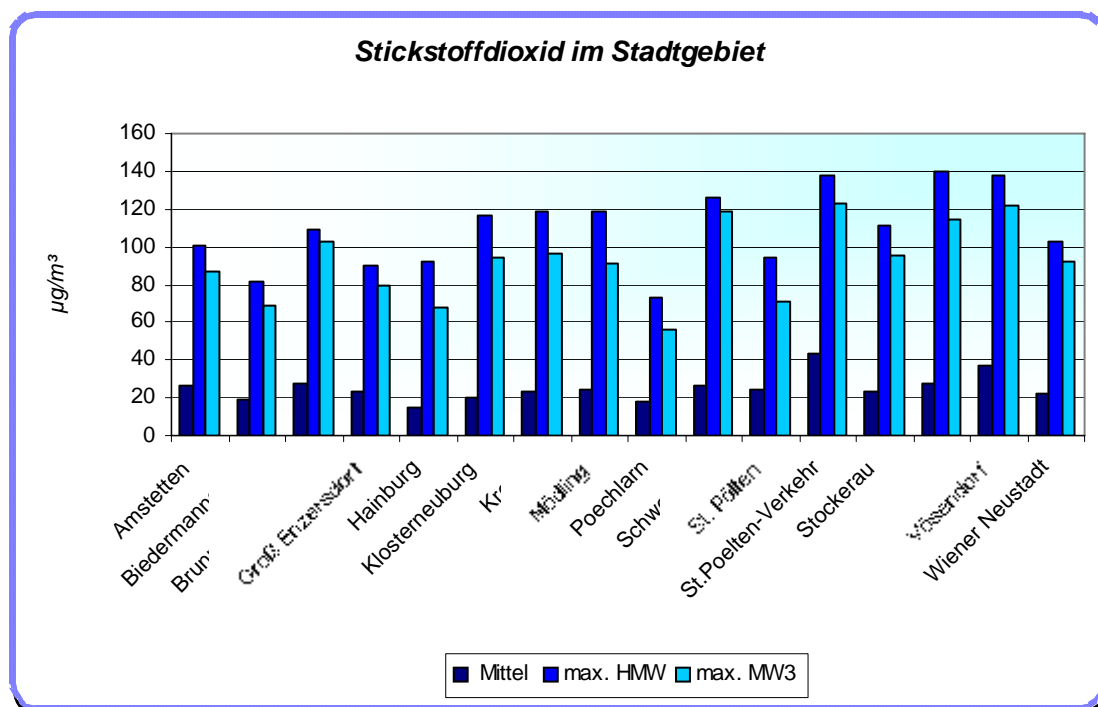
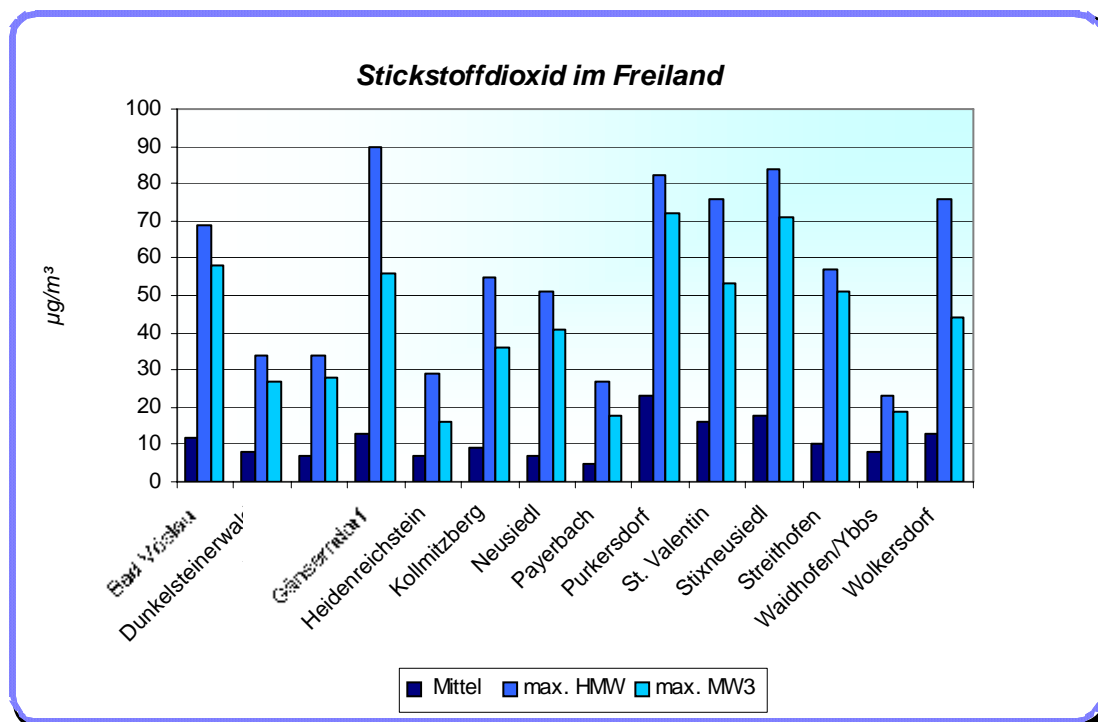
Die Schadstoffe

- Statistische Kennwerte
- Stationsvergleiche
- Schadstoffverläufe ausgewählter Stationen

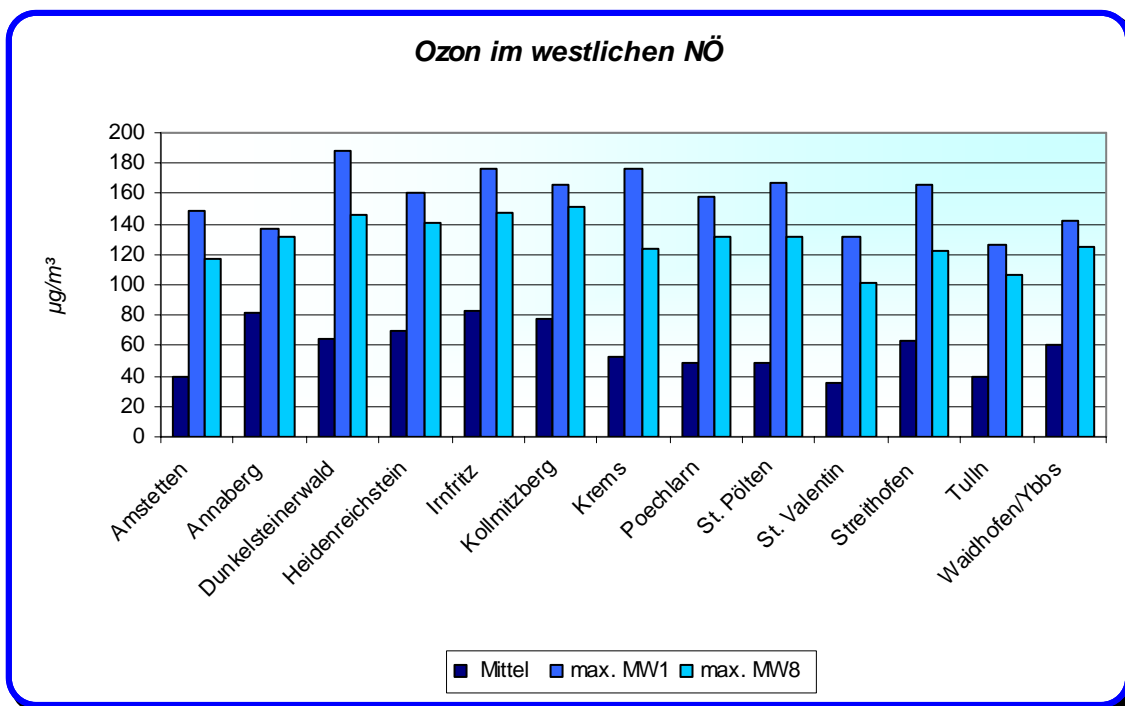
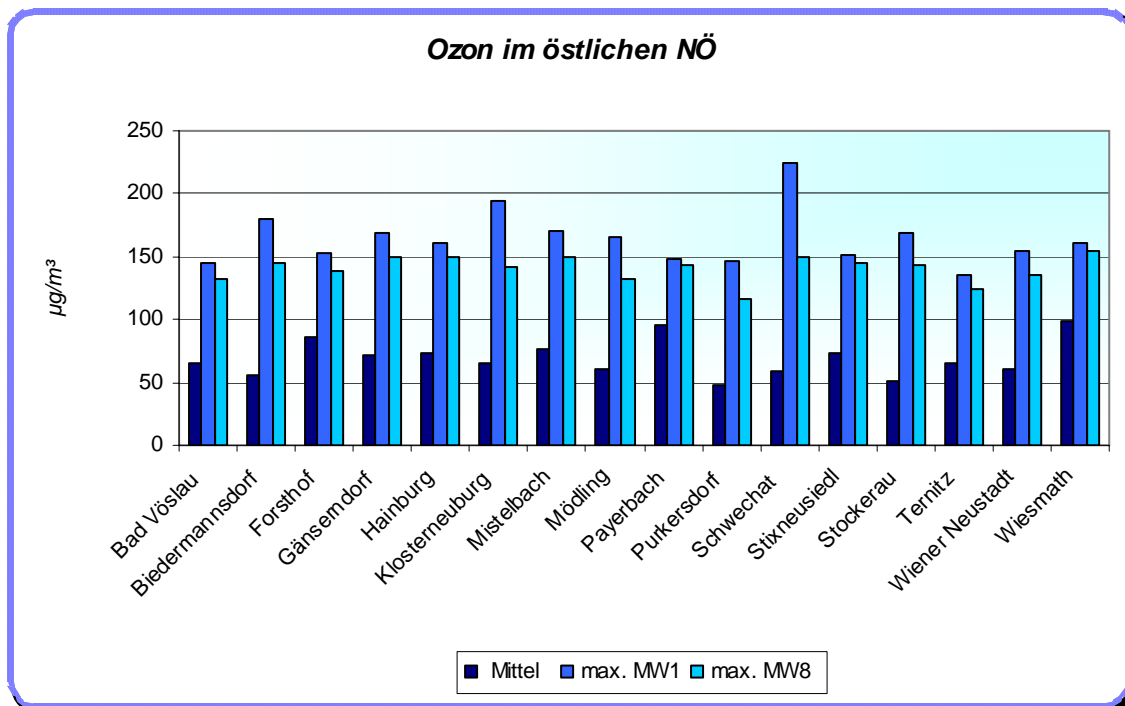
Schwefeldioxid im September 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>SO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 200µg/m³</i>	<i>Überschreitung von 120µg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Dunkelsteinerwald	2	3	2	2	2	0	0	94,6
Forsthof	3	23	20	11	12	0	0	97,8
Groß Enzersdorf	6	94	34	11	17	0	0	84,9
Gänserndorf	8	164	82	15	33	0	0	97,8
Hainburg	8	399	183	37	37	1	0	97,8
Heidenreichstein	3	23	18	11	10	0	0	97,8
Irnfritz	3	20	18	10	10	0	0	97,4
Klosterneuburg	6	26	22	13	17	0	0	92,3
Kollmitzberg	3	24	21	9	10	0	0	97,8
Krems	3	23	19	8	11	0	0	94,5
Mannswörth	F	22	14	8	13	0	0	64,4
Mistelbach	6	47	40	15	22	0	0	97,8
Mödling	4	54	29	8	17	0	0	99,2
Neusiedl	2	15	7	3	5	0	0	79,9
Payerbach	4	23	20	14	15	0	0	97,8
Purkersdorf	4	53	22	9	9	0	0	99,9
Poehlarn	3	27	22	7	12	0	0	99,2
Schwechat	2	16	8	4	5	0	0	99,3
St. Pölten	7	54	28	13	20	0	0	97,8
Stixneusiedl	5	42	27	14	19	0	0	97,8
Stockerau	4	26	24	12	15	0	0	97,8
Streithofen	4	23	18	7	10	0	0	98
Traismauer	6	22	18	9	13	0	0	97,6
Trasdorf	2	21	12	4	5	0	0	97,6
Tulbinger Kogel	6	39	30	17	18	0	0	96,6
Tulln	8	23	20	13	17	0	0	95,2
Vösendorf	5	32	21	10	16	0	0	77,6
Wiener Neustadt	4	17	14	6	10	0	0	99,2
Zwentendorf	7	27	18	10	14	0	0	97,8



Stickstoffdioxid im September 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 80µg/m³</i>	<i>Überschreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Amstetten	27	101	87	39	73	0	0	99,9
Bad Vöslau	12	69	58	24	42	0	0	100
Biedermannsdorf	19	82	69	35	59	0	0	100
Brunn am Gebirge	28	109	103	58	86	0	0	98,3
Dunkelsteinerwald	8	34	27	18	19	0	0	99,2
Forsthof	7	34	28	12	19	0	0	99,2
Groß Enzersdorf	23	90	80	49	73	0	0	85,1
Gänserndorf	13	90	56	29	40	0	0	99,3
Hainburg	15	92	68	31	42	0	0	99,3
Heidenreichstein	7	29	16	11	13	0	0	99,3
Klosterneuburg	20	117	94	50	76	0	0	91,7
Kollmitzberg	9	55	36	15	25	0	0	99,3
Krems	23	119	96	44	78	0	0	99,4
Mödling	24	119	91	47	71	0	0	99,9
Neusiedl	7	51	41	23	29	0	0	96,5
Payerbach	5	27	18	9	15	0	0	99,3
Poehlarn	18	73	56	32	44	0	0	99,9
Purkersdorf	23	82	72	44	59	0	0	99,3
Schwechat	27	126	119	57	84	0	0	99,4
St.Poelten-Verkehr	24	94	71	38	65	0	0	76,9
St. Pölten	43	138	123	68	94	0	0	98,5
St. Valentin	16	76	53	28	40	0	0	99,2
Stixneusiedl	18	84	71	34	52	0	0	97,8
Stockerau	23	111	95	40	69	0	0	99,3
Streithofen	10	57	51	26	28	0	0	98
Traismauer	16	66	57	28	42	0	0	97,6
Trasdorf	F	F	F	F	24	0	0	6,5
Tulbinger Kogel	13	77	62	32	33	0	0	96,6
Tulln	28	140	114	58	81	0	0	96,8
Vösendorf	37	138	122	67	103	0	0	76,9
Waidhofen/Ybbs	8	23	19	13	17	0	0	99,4
Wiener Neustadt	22	103	92	38	65	0	0	99,2
Wolkersdorf	13	76	44	23	33	0	0	99,3
Zwentendorf	16	110	73	31	48	0	0	97,7

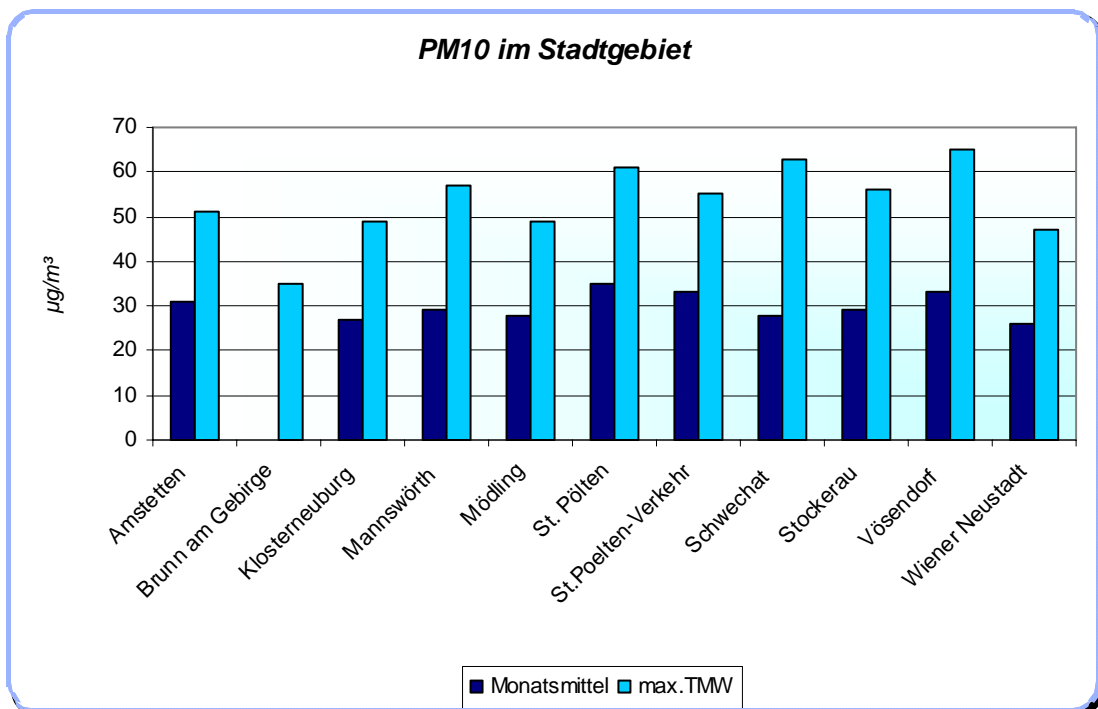
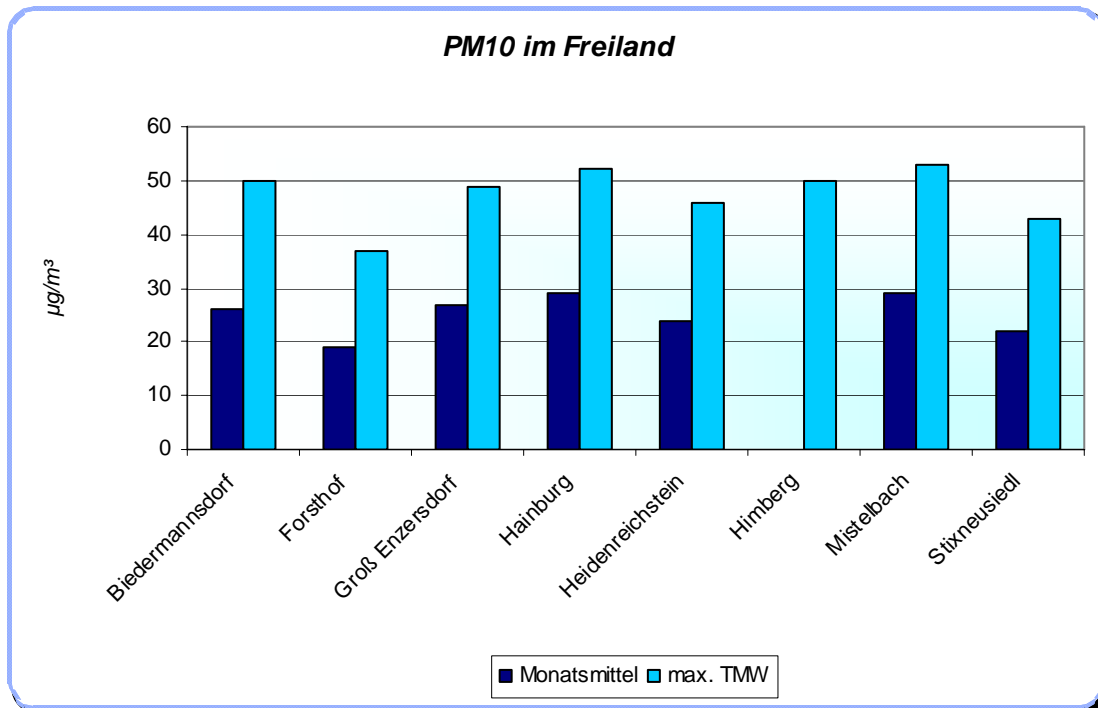


Ozon im September 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $110\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	40	152	149	117	126	0	0	97,8
Annaberg	82	138	137	131	124	3	0	97,8
Bad Vöslau	65	148	145	132	130	1	0	97,8
Biedermannsdorf	55	184	180	145	144	4	0	100
Dunkelsteinerwald	65	188	188	146	142	3	2	97,7
Forsthof	86	154	153	138	138	5	0	97,8
Gänserndorf	71	178	169	149	140	3	0	97,8
Hainburg	74	178	161	150	152	8	0	97,8
Heidenreichstein	70	162	161	140	138	6	0	97,8
Himberg	F	186	182	142	144	5	1	62,6
Irnfritz	83	184	176	147	142	10	0	97,4
Klosterneuburg	65	204	195	141	146	2	1	81
Kollmitzberg	77	166	166	151	142	5	0	97,8
Krems	53	180	176	121	128	0	0	97,6
Mistelbach	76	172	171	149	142	6	0	97,8
Mödling	60	166	166	133	140	1	0	97,8
Payerbach	96	150	148	143	142	8	0	97,8
Pöchlarn	49	158	158	132	136	0	0	99,9
Purkersdorf	48	150	146	118	122	0	0	98
Schwechat	59	261	225	150	140	3	1	97,9
St. Pölten	49	168	167	132	126	0	0	97,8
St. Valentin	36	134	131	103	108	0	0	97,8
Stixneusiedl	73	152	152	145	142	6	0	97,8
Stockerau	51	170	168	147	136	1	0	97,8
Streithofen	63	176	166	124	128	0	0	98
Ternitz	65	136	136	124	122	1	0	99,3
Tulln	40	130	126	107	108	0	0	96,4
Waidhofen/Ybbs	61	146	142	123	120	0	0	97,7
Wiener Neustadt	60	158	155	136	138	2	0	97,9
Wiesmath	98	162	161	154	150	17	0	97,8
Wolkersdorf	77	192	190	160	150	8	2	97,8

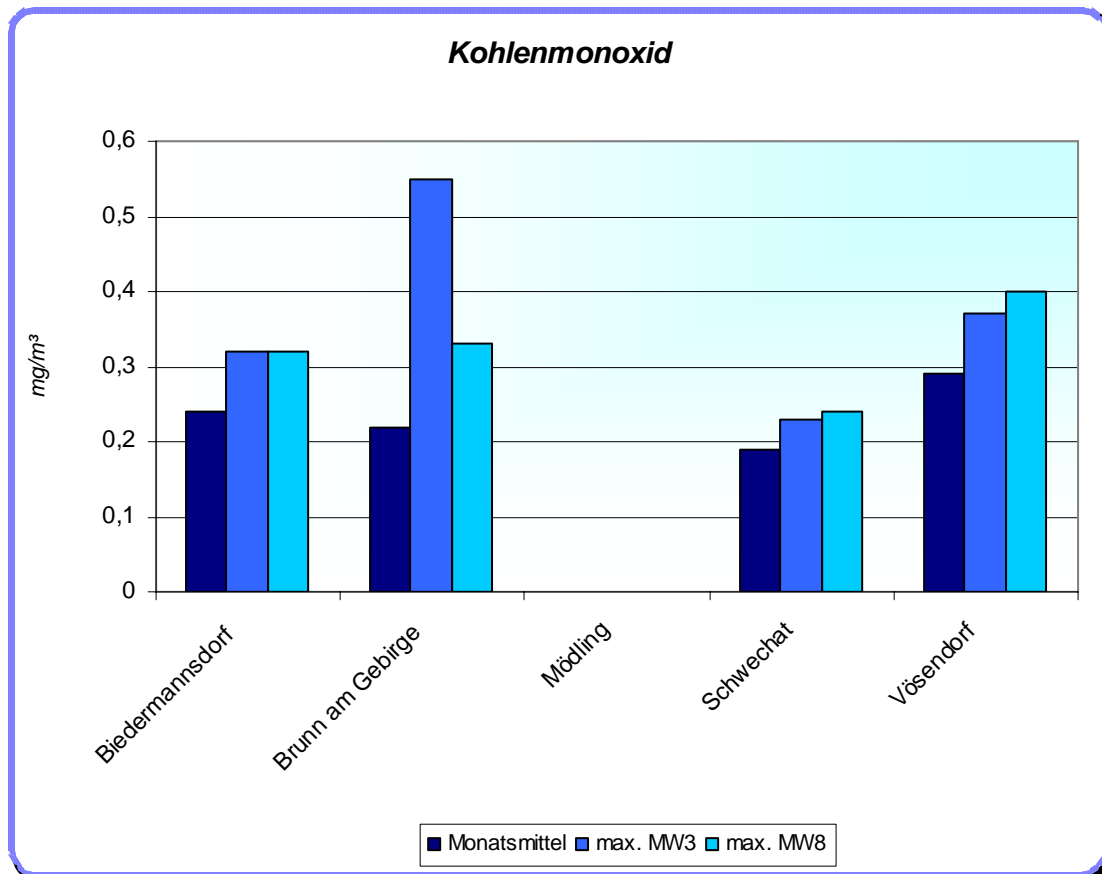


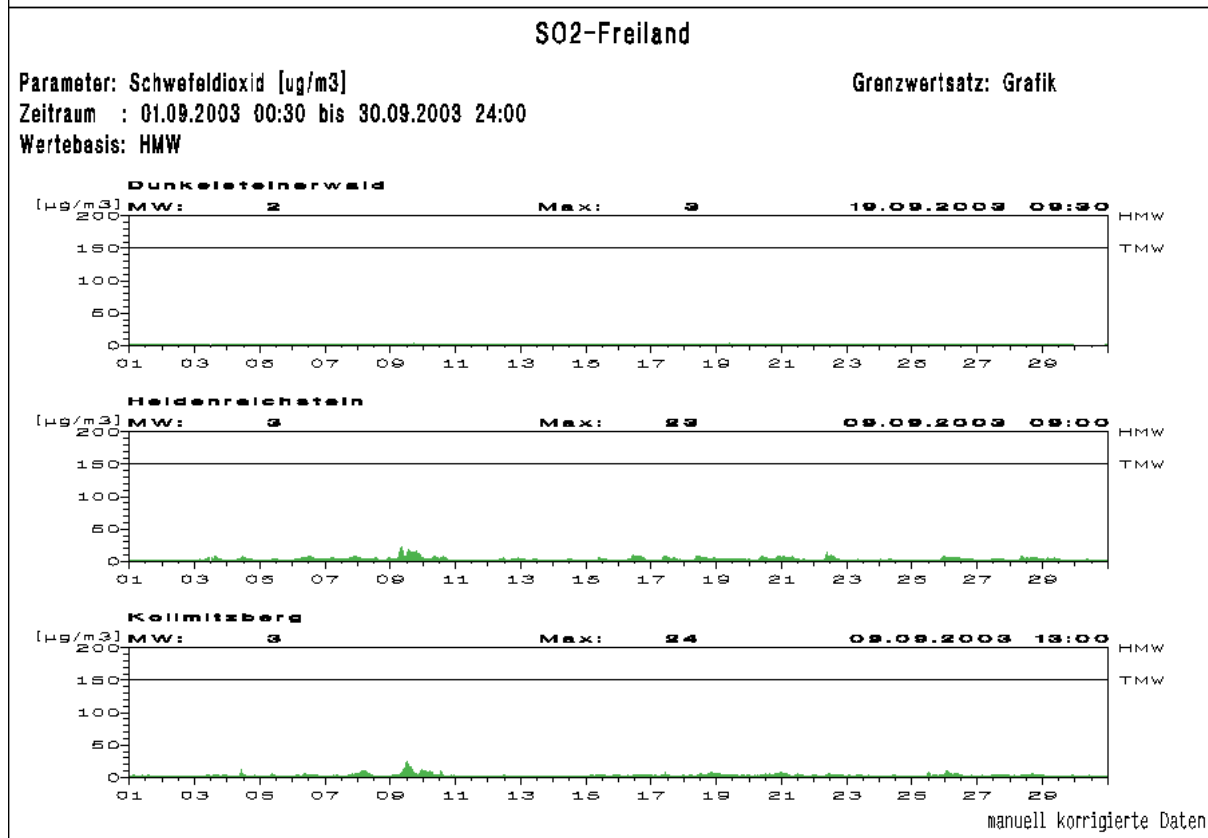
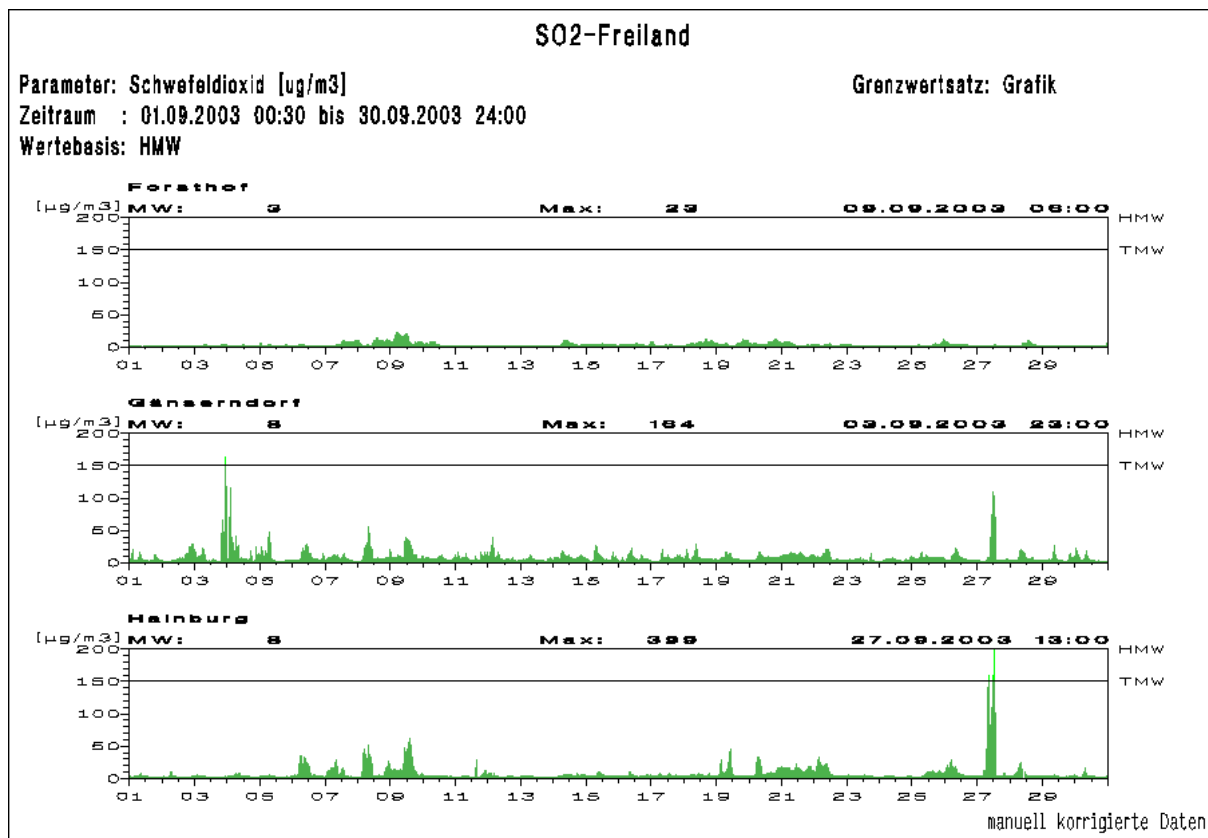
PM10 im September 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

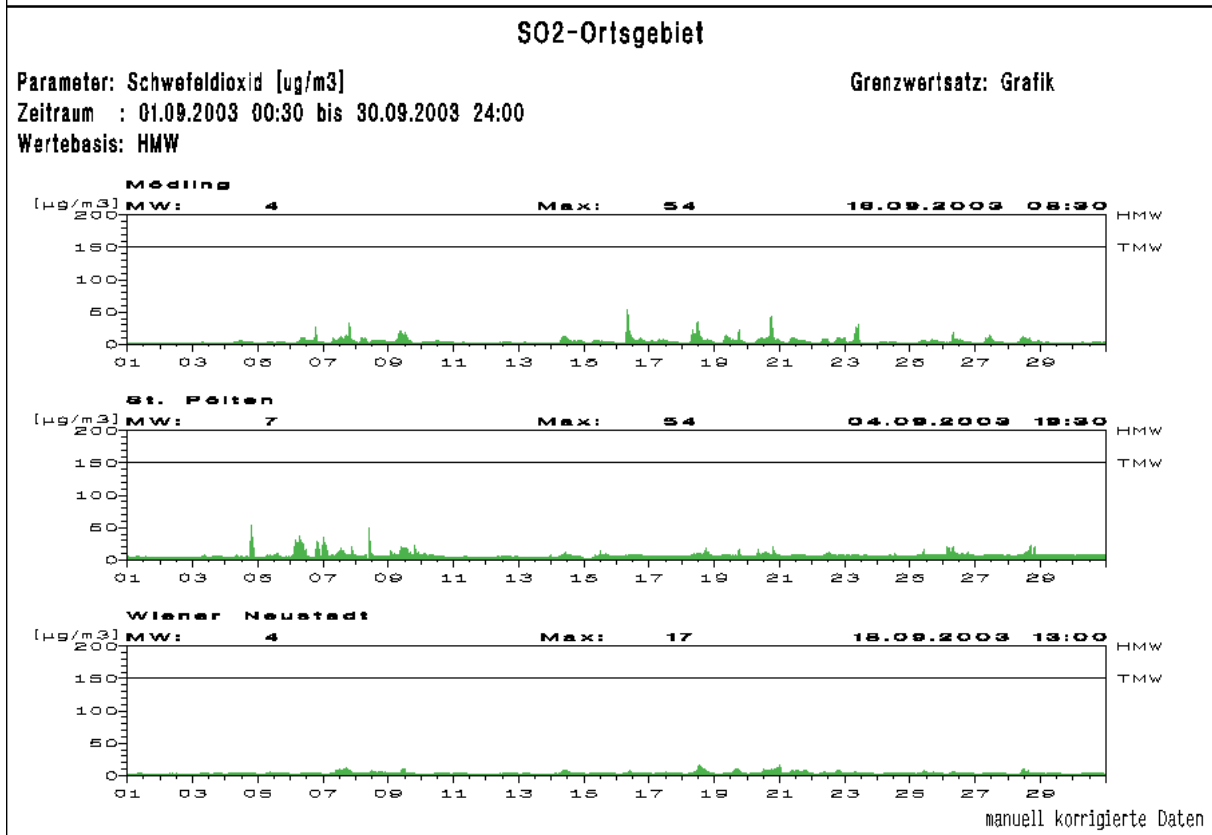
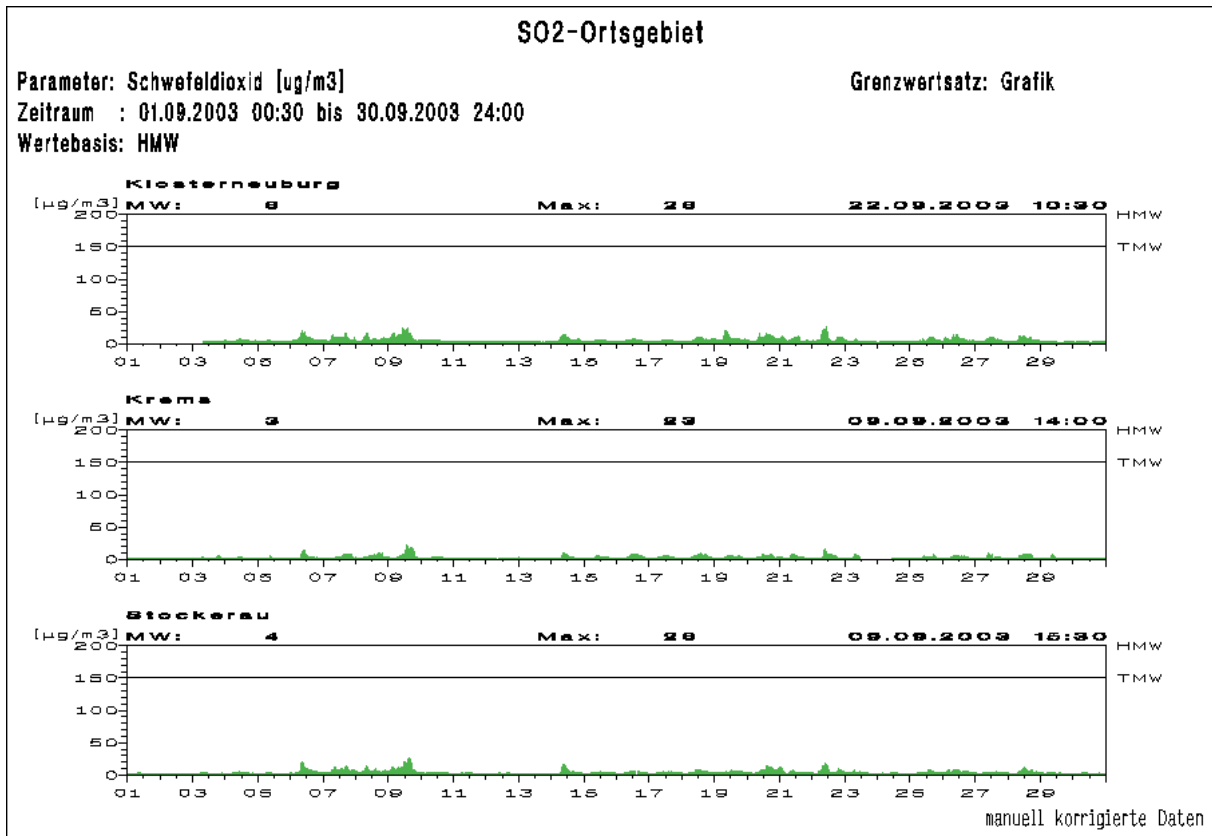
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	31	149	94	51	94	2	100
Biedermannsdorf	26	306	130	50	86	1	99,8
Brunn am Gebirge	F	206	55	35	59	0	44,5
Forsthof	19	67	48	37	45	0	100
Groß Enzersdorf	27	114	93	49	78	0	85,6
Hainburg	29	136	92	52	72	2	100
Heidenreichstein	24	183	104	46	59	0	100
Himberg	F	154	86	50	74	0	64,8
Klosterneuburg	27	173	103	49	67	0	92,3
Mannswörth	29	136	76	57	73	2	100
Mistelbach	29	145	86	53	70	2	100
Mödling	28	112	78	49	68	0	100
Purkersdorf	29	119	96	53	77	1	100
Schwechat	35	239	111	61	83	5	100
St. Pölten	33	227	115	55	94	4	100
St.Poelten- Verkehr	28	144	112	63	86	3	99,8
Stixneusiedl	22	68	53	43	48	0	100
Stockerau	29	128	88	56	84	1	100
Vösendorf	33	254	119	65	94	5	100
Wiener Neustadt	26	166	80	47	65	0	99,9

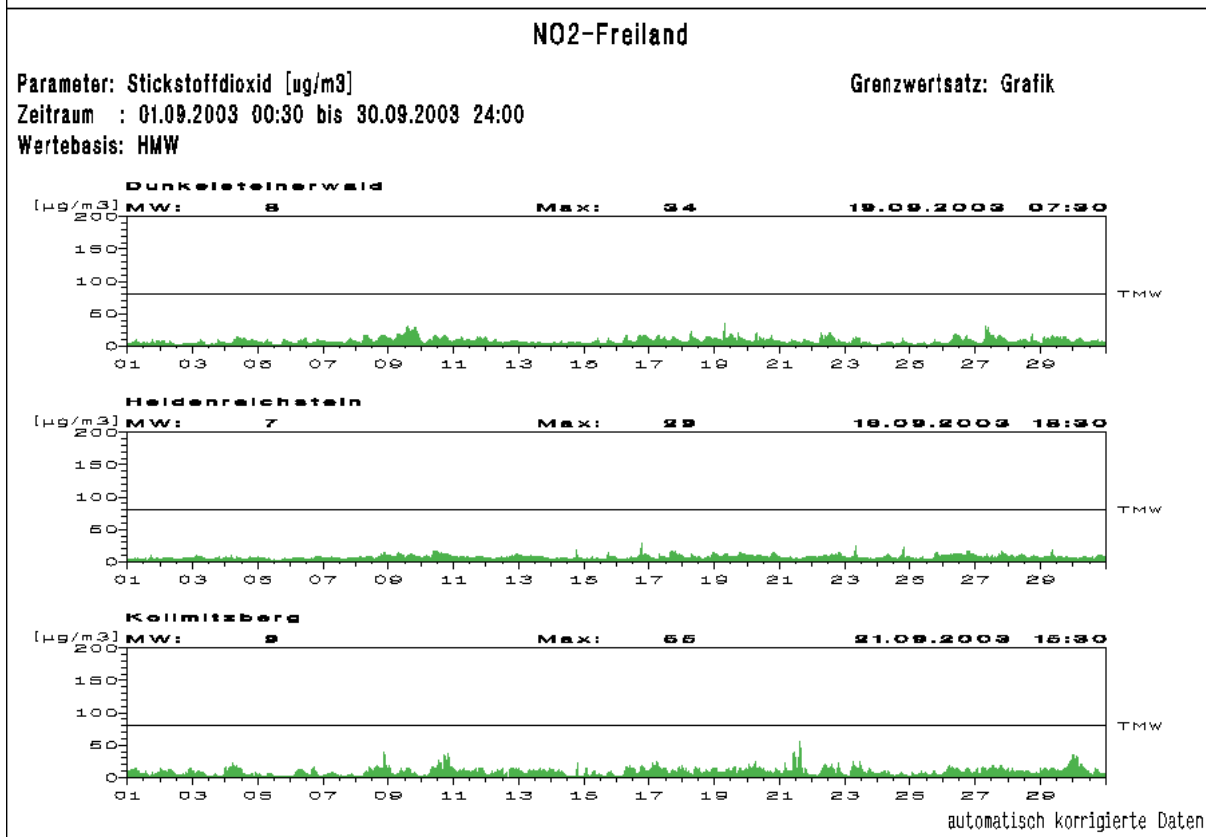
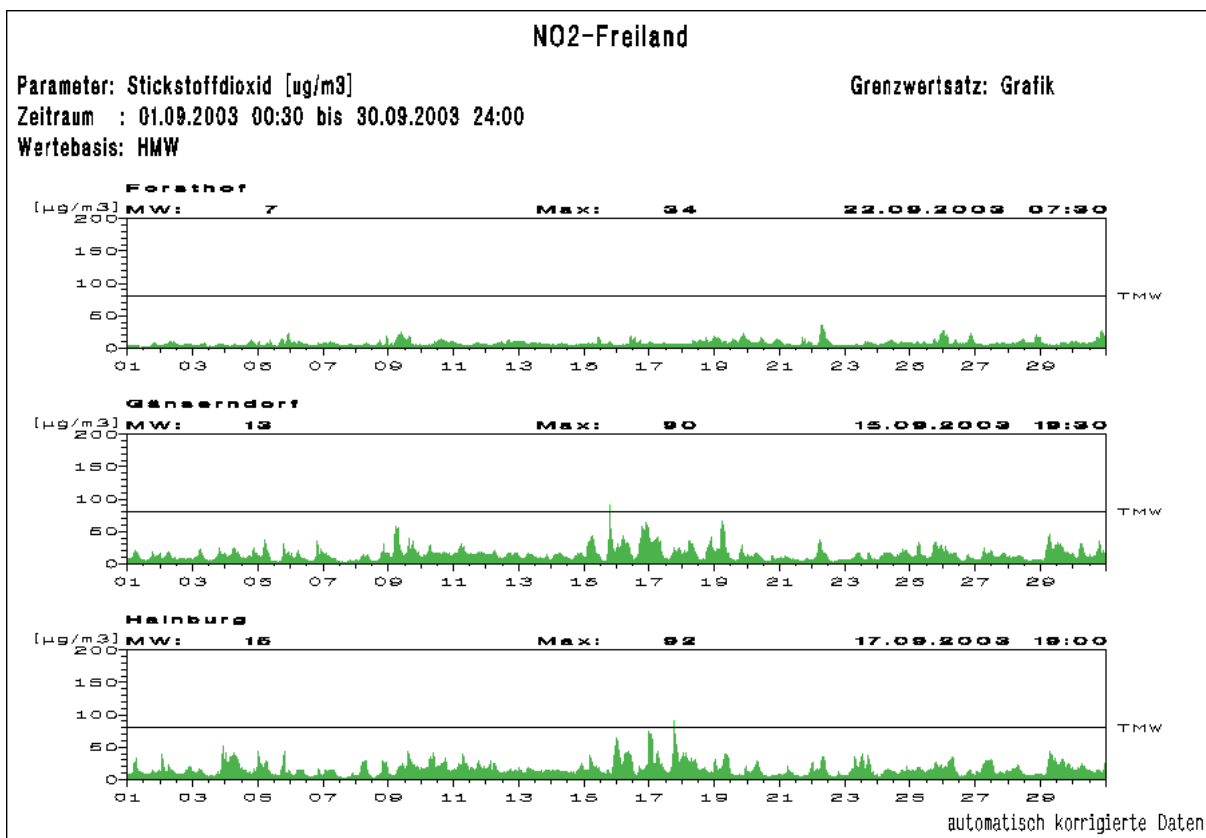


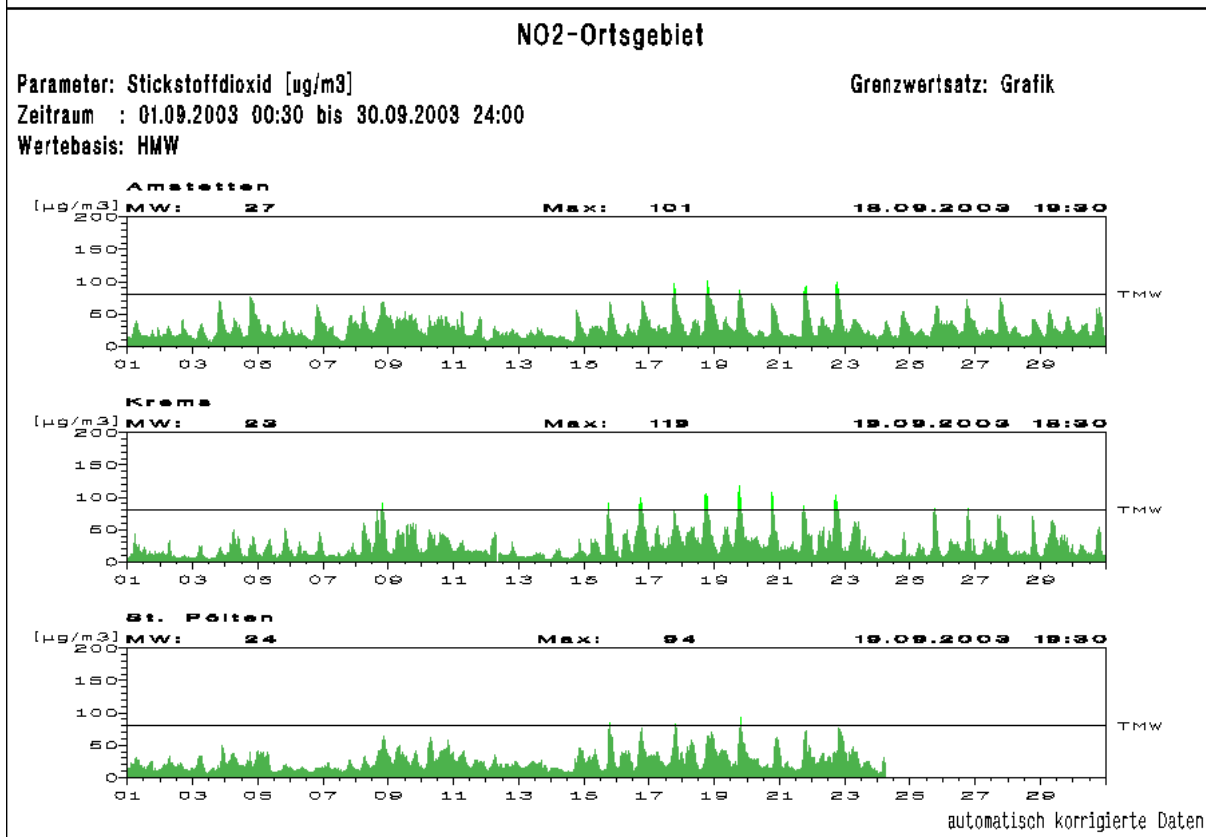
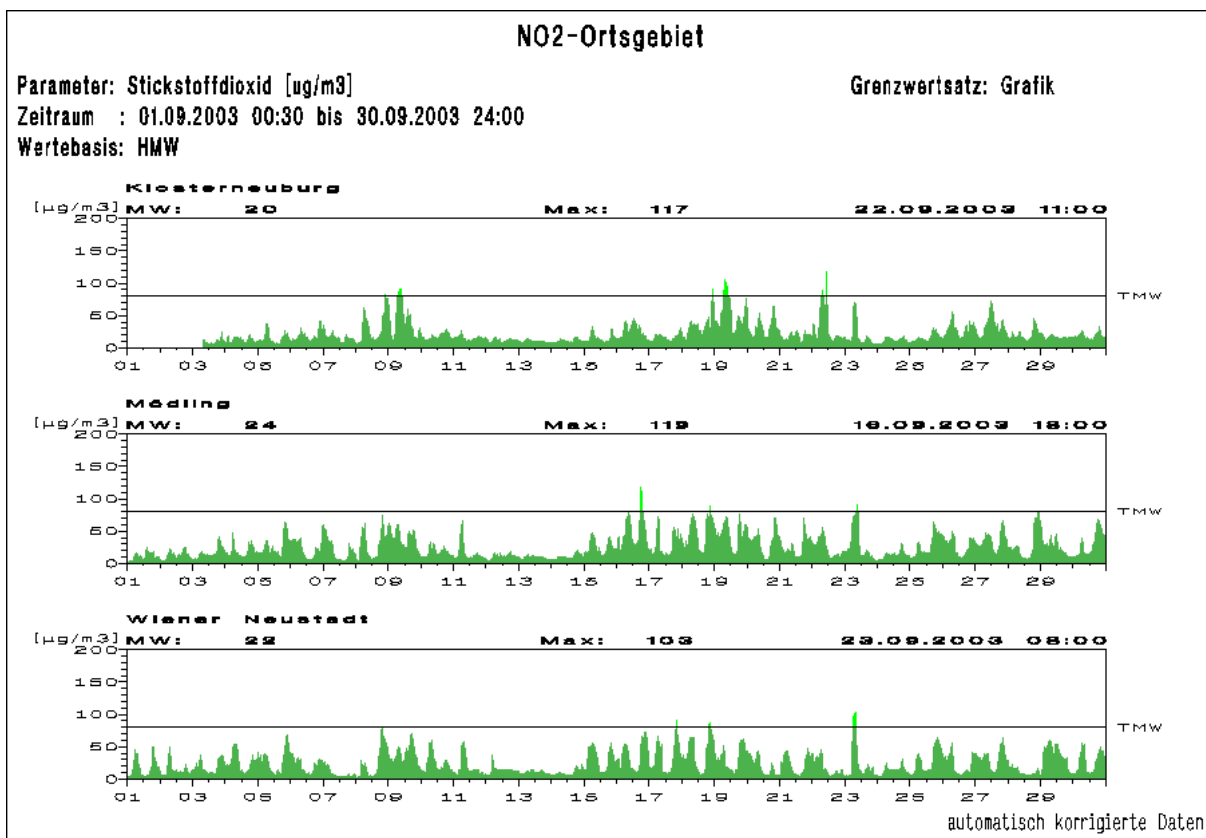
Kohlenmonoxid im September 2003 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m³]</i>	<i>Monatsmittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschreitung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Biedermannsdorf	0,27	1,11	0,83	0,69	0,69	0	95,6
Brunn am Gebirge	0,28	1,33	0,71	0,58	0,66	0	100
Mödling	F	1,11	0,6	0,49	0,52	0	34,8
Schwechat	0,28	1,71	0,83	0,65	0,7	0	92,5
St.Poelten-Verkehr	0,44	1,94	1,31	1,02	1,05	0	98,5
Vösendorf	0,28	1,14	0,84	0,69	0,66	0	76,9

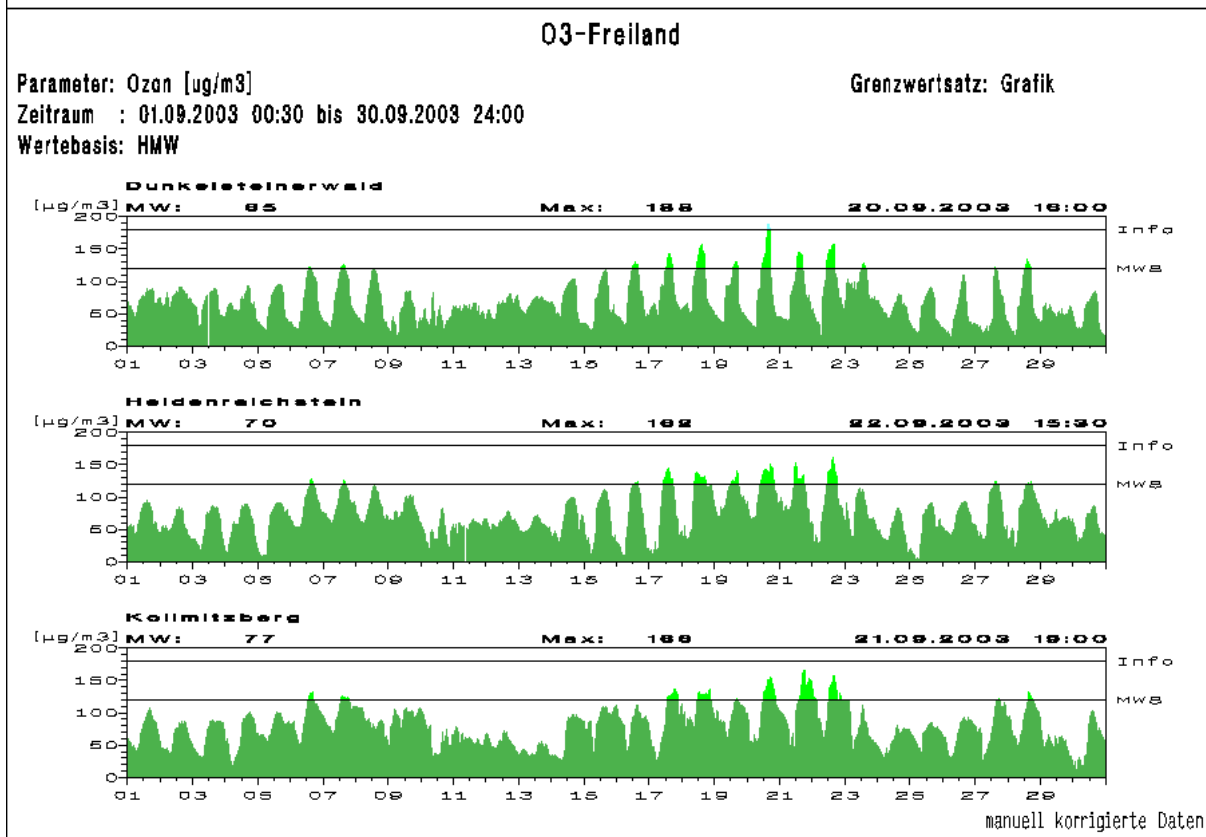
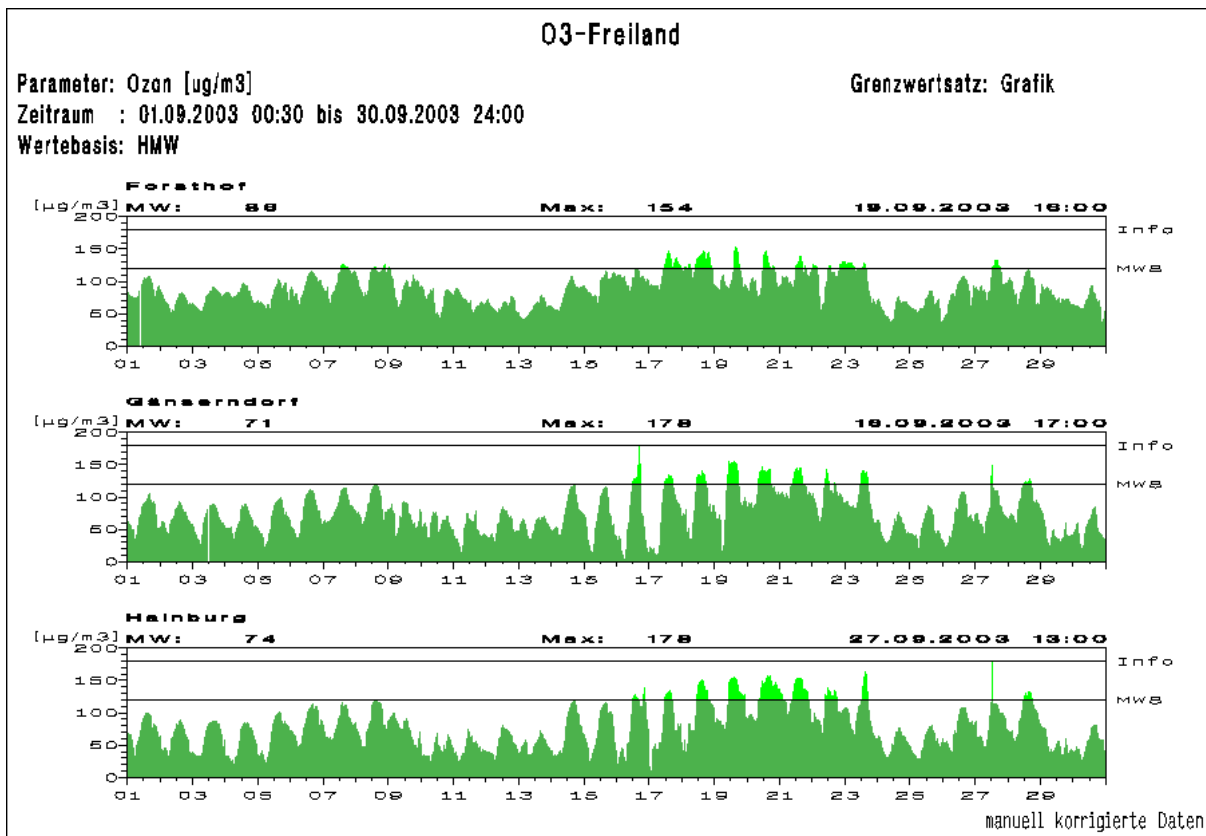


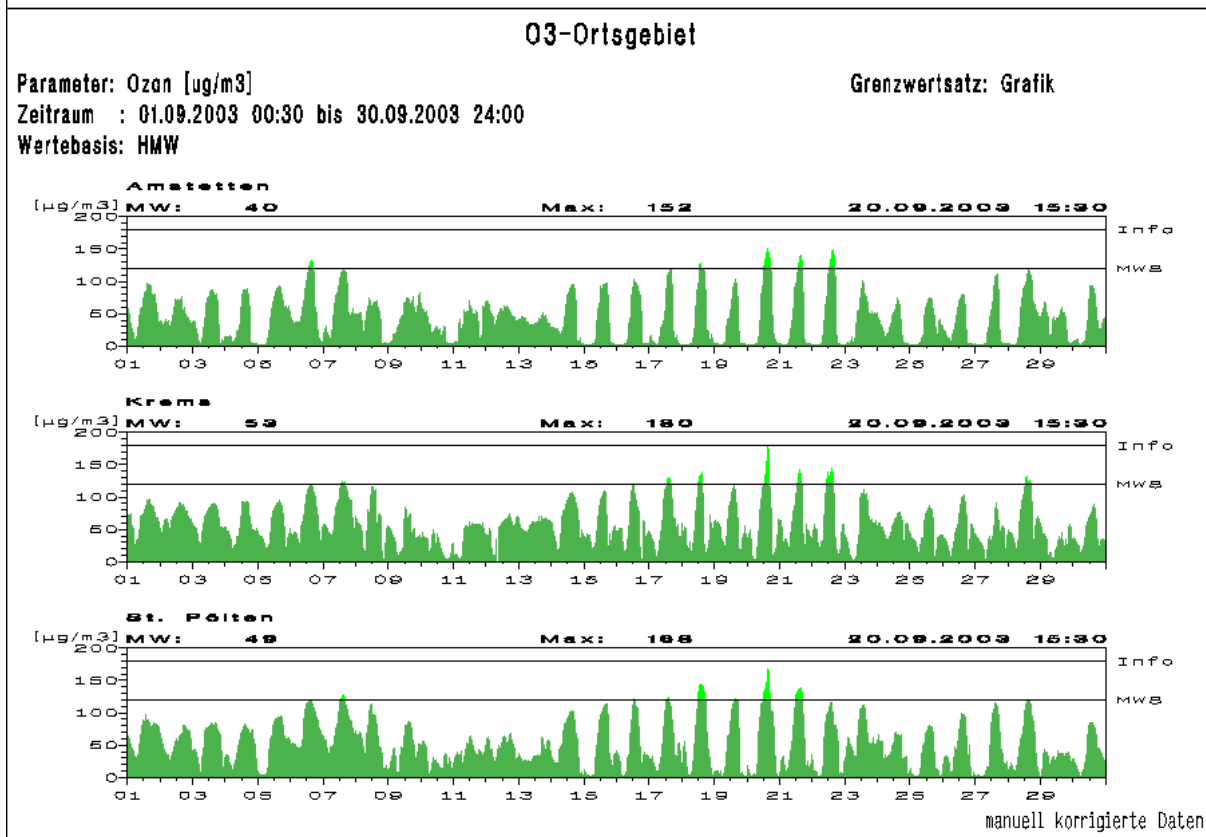
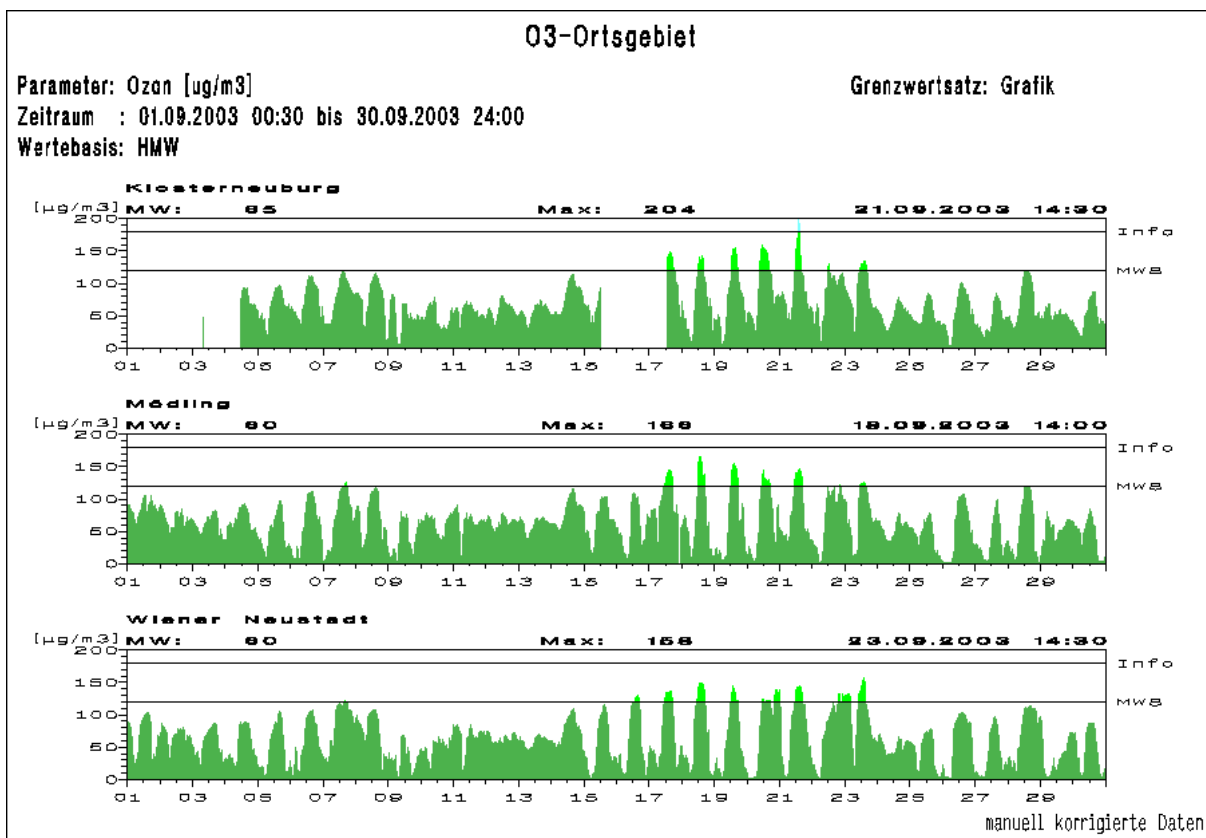


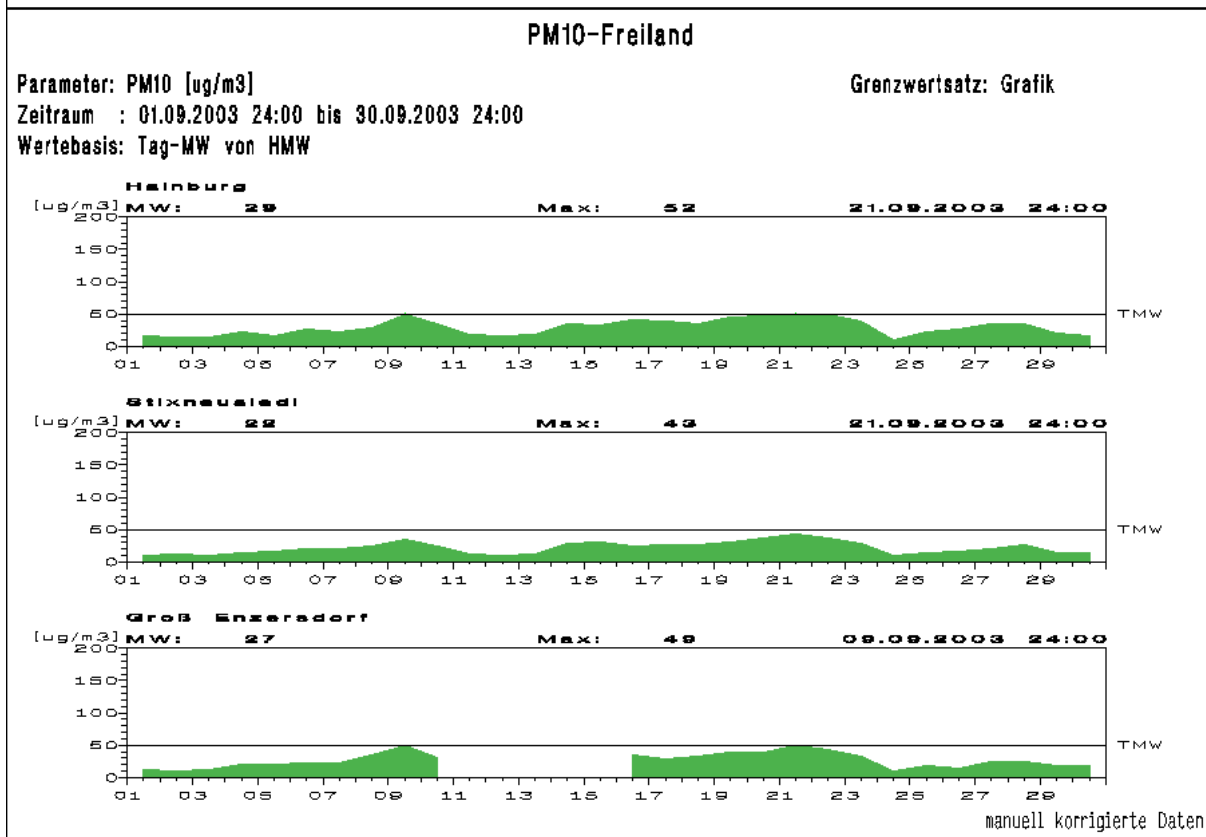
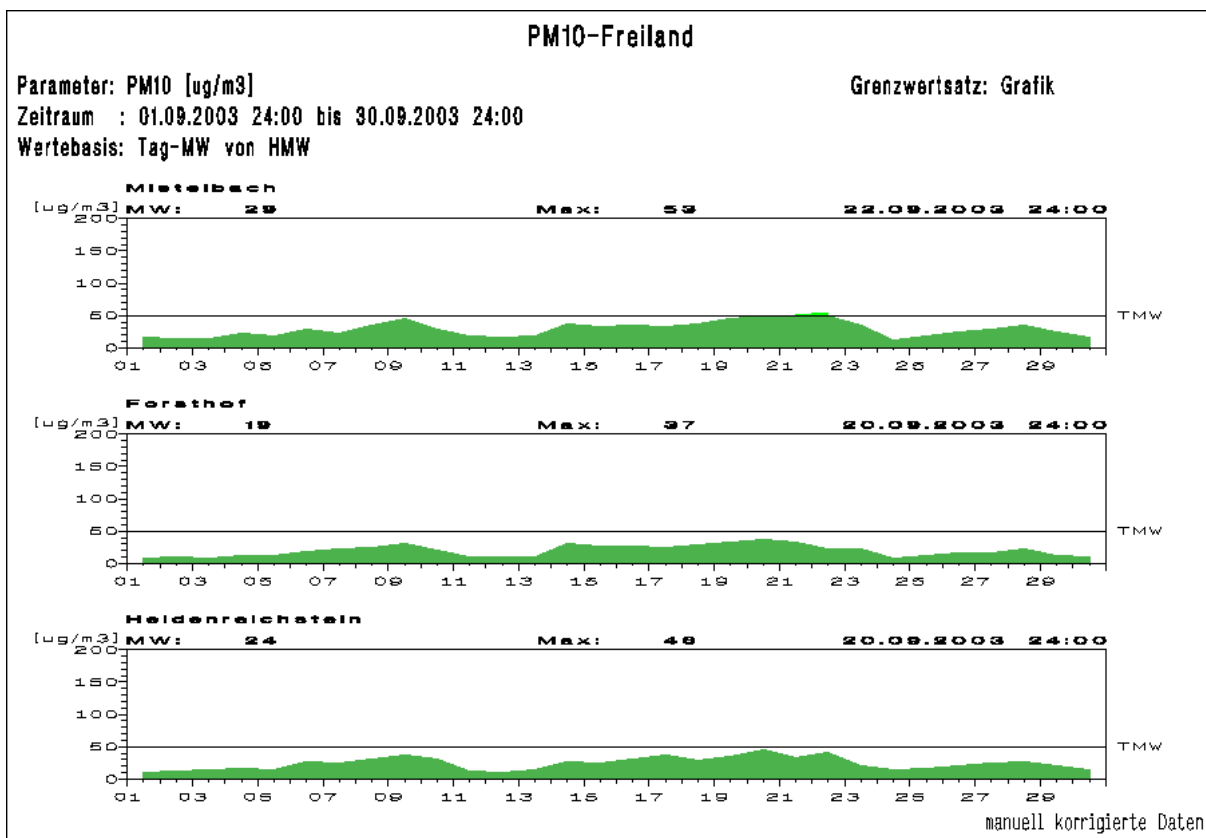


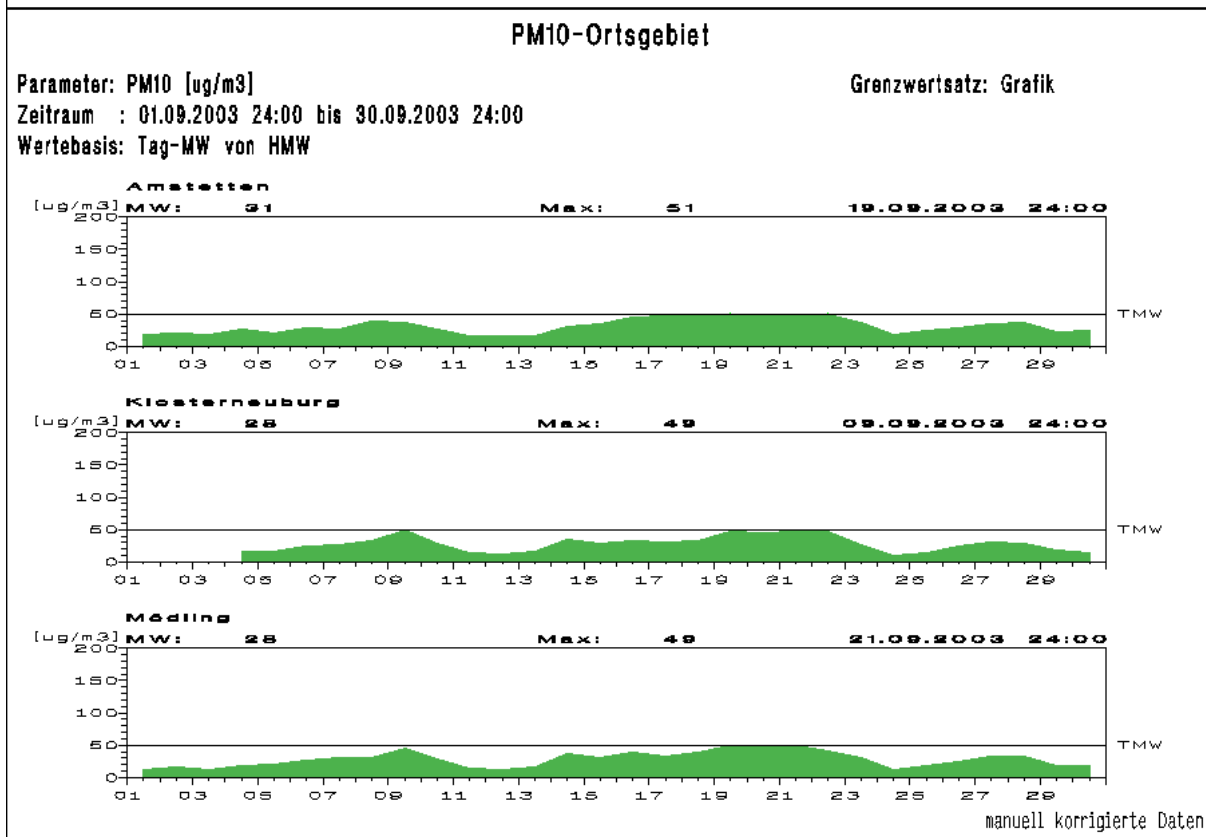
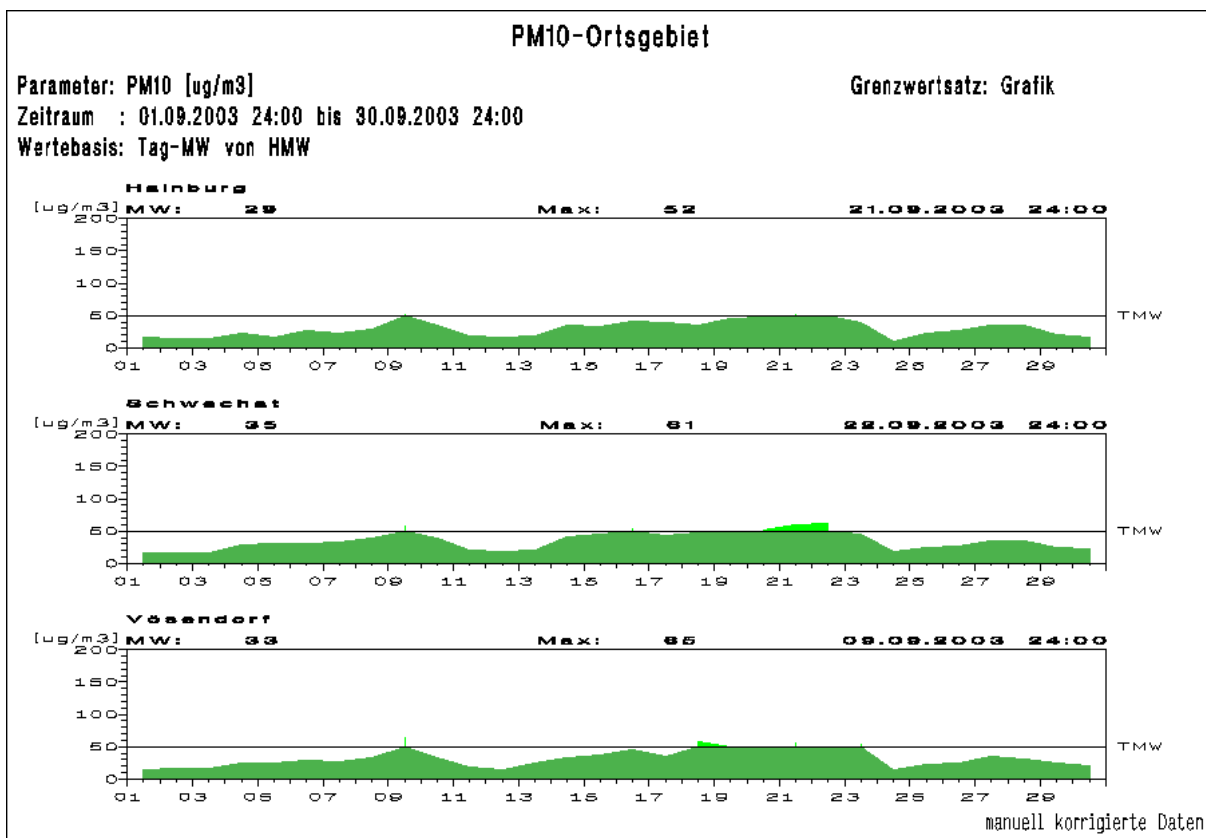












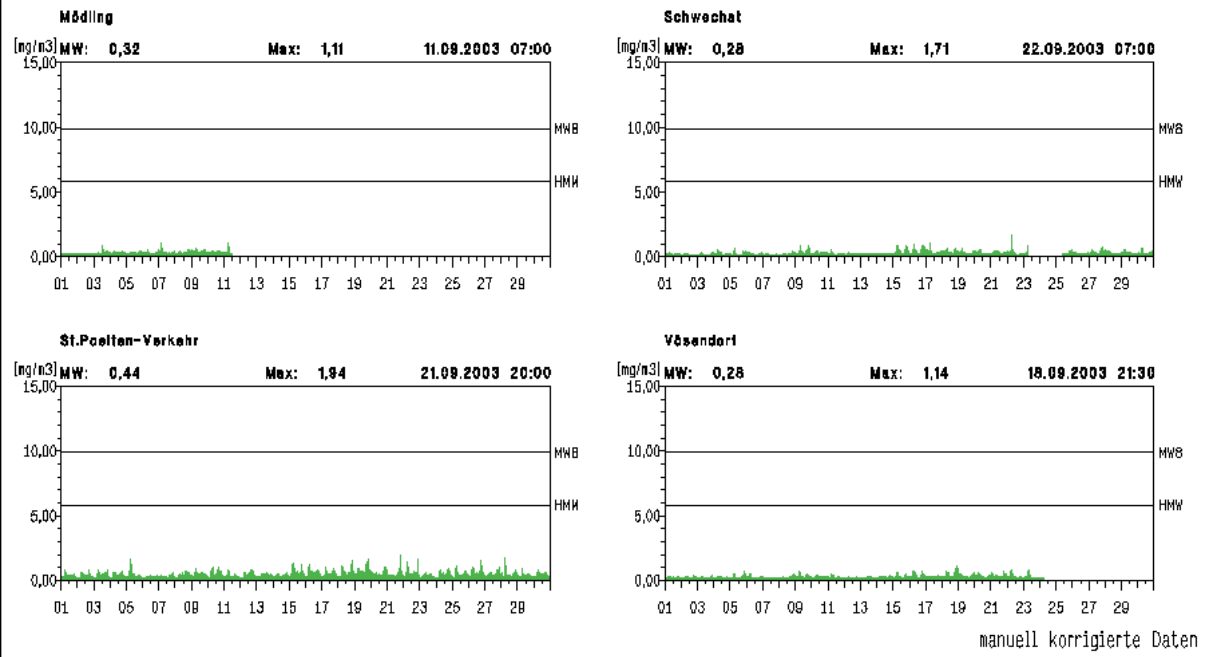
Kohlenmonoxid

Parameter: Kohlenmonoxid [mg/m³]

Grenzwertsatz: Grafik

Zeitraum : 01.09.2003 00:30 bis 30.09.2003 24:00

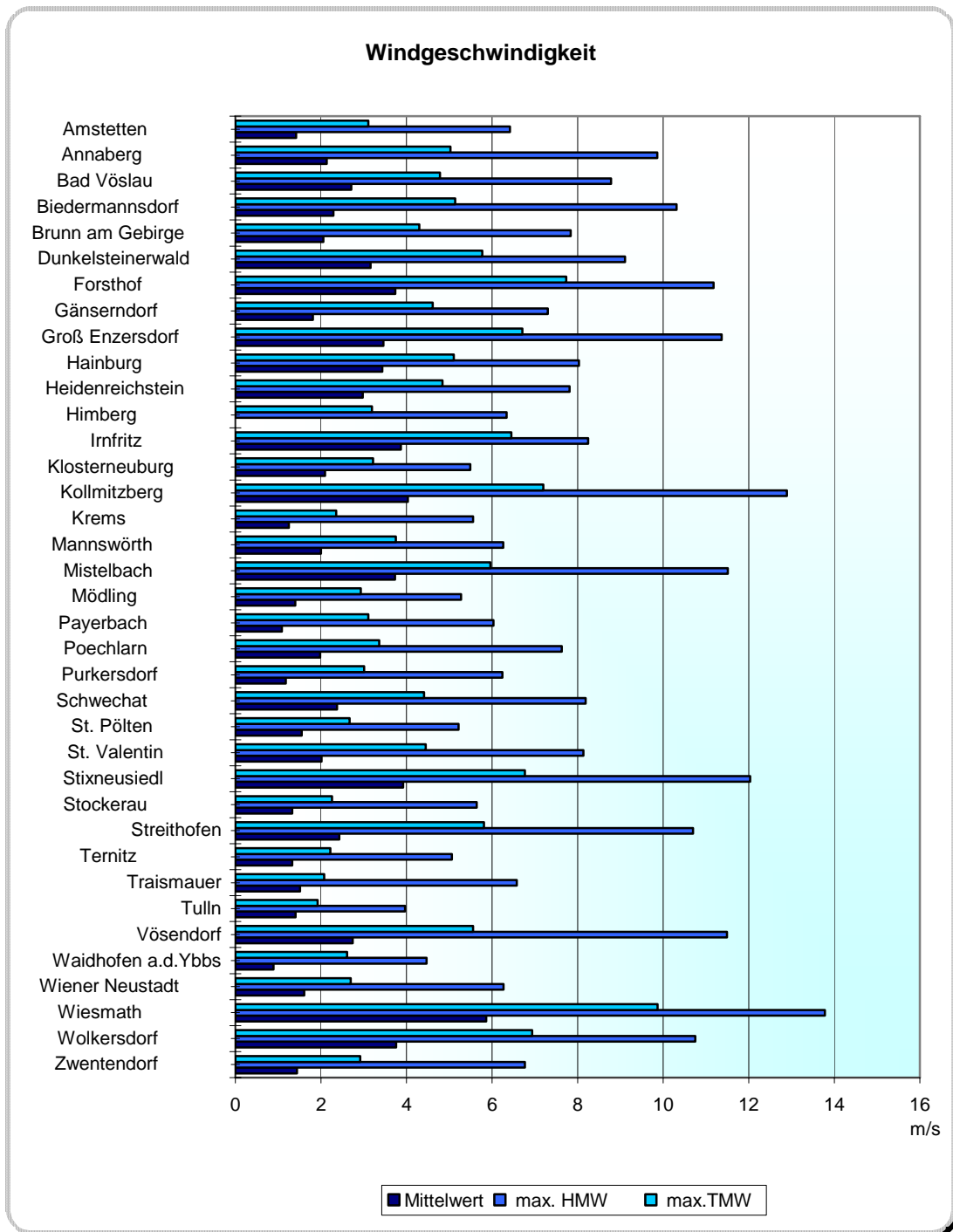
Wertebasis: HMW



Die Meteorologie

- Statistische Kennwerte
- Windrosetten ausgewählter Stationen

Windgeschwindigkeit im September - Kennwerte					
<i>Windgeschwindigkeit [m/s]</i>	<i>maximale Boe</i>	<i>WG in % zwischen 3 - 5 m/s</i>	<i>WG in % zwischen 5 - 7 m/s</i>	<i>WG in % zwischen 7 - 10 m/s</i>	<i>WG in % > 10 m/s</i>
Amstetten	11,4	10,3	0,2	0,0	0,0
Annaberg	19,9	31,0	7,6	0,6	0,0
Bad Vöslau	15,4	38,5	6,7	0,8	0,0
Biedermannsdorf	19,2	34,3	6,7	1,2	0,1
Brunn	15,6	27,4	2,6	0,3	0,0
Dunkelsteinerwald	16,3	52,1	7,8	0,6	0,0
Forsthof	18,9	58,3	29,4	8,7	0,8
Groß Enzersdorf	13,5	19,9	6,7	0,5	0,0
Gänserndorf	16,4	50,8	19,0	7,6	1,0
Hainburg	14,3	56,4	18,2	1,4	0,0
Heidenreichstein	13,9	46,5	10,1	0,5	0,0
Himberg	13,2	24,0	1,4	0,0	0,0
Irnfritz	14,5	65,3	26,9	2,9	0,0
Klosterneuburg	13,1	21,5	0,6	0,0	0,0
Kollmitzberg	18,1	61,9	32,8	14,3	1,6
Krems	10,7	3,5	0,1	0,0	0,0
Mannswörth	12,9	20,6	1,7	0,0	0,0
Mistelbach	17,7	58,9	21,4	7,1	0,9
Mödling	14	11,1	0,1	0,0	0,0
Payerbach	16,3	8,7	0,6	0,0	0,0
Purkersdorf	14,8	26,2	2,8	0,2	0,0
Poehlarn	13,9	5,6	0,7	0,2	0,0
Schwechat	17,3	33,6	6,7		0,0
St.Pölten	12,1	7,2	0,1	0,4	0,0
St.Valentin	12,6	21,9	5,6	0,0	0,0
Stixneusiedl	19,1	62,1	27,0	0,3	0,7
Stockerau	12,7	8,1	0,4	5,9	0,0
Ternitz	11,6	5,4	0,1	0,0	0,0
Vösendorf	18,1	41,8	11,3	0,0	0,1
Waidhofen/Ybbs	10,8	2,4	0,0	1,7	0,0
Wiener Neustadt	13,3	12,0	0,4	0,0	0,0
Wiesmath	19,3	82,4	56,9	0,0	8,1
Wolkersdorf	15,6	59,2	21,9	0,0	0,1

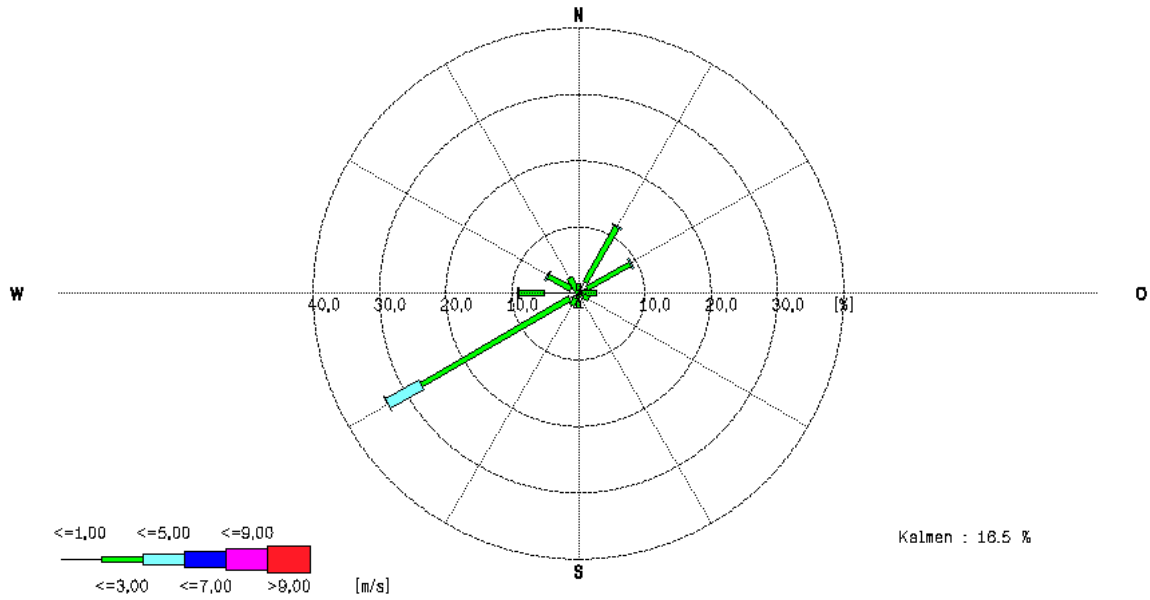


Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD4, NOEL

Sankt Pölten Windverteilung

Messort : St. Pölten
Parameter: Windgeschwindigkeit

Zeitraum: 01.09.2003 bis 30.09.2003

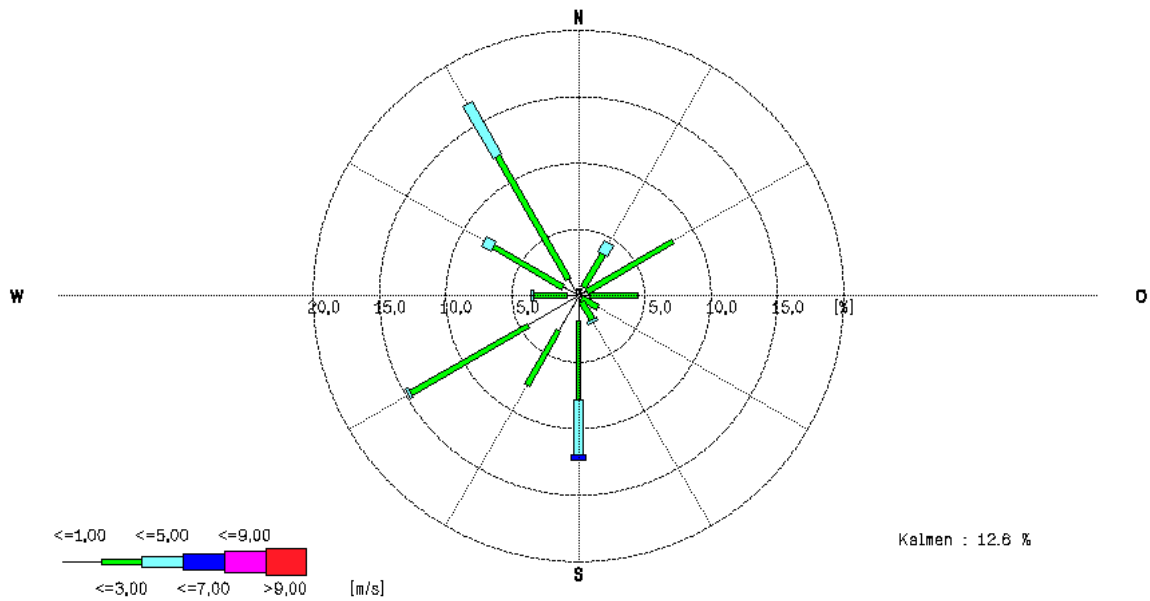


Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD4, NOEL

Wiener Neustadt Windverteilung

Messort : Wiener Neustadt
Parameter: Windgeschwindigkeit

Zeitraum: 01.09.2003 bis 30.09.2003

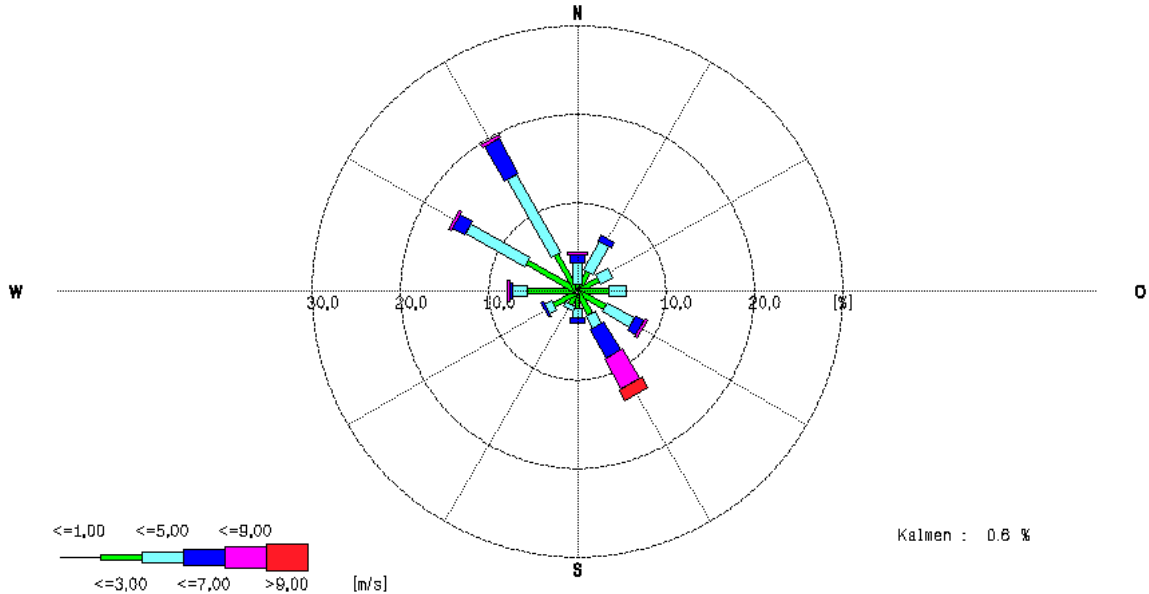


Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD4, NOEL

Mistelbach Windverteilung

Messort : Mistelbach
Parameter: Windgeschwindigkeit

Zeitraum: 01.09.2003 bis 30.09.2003

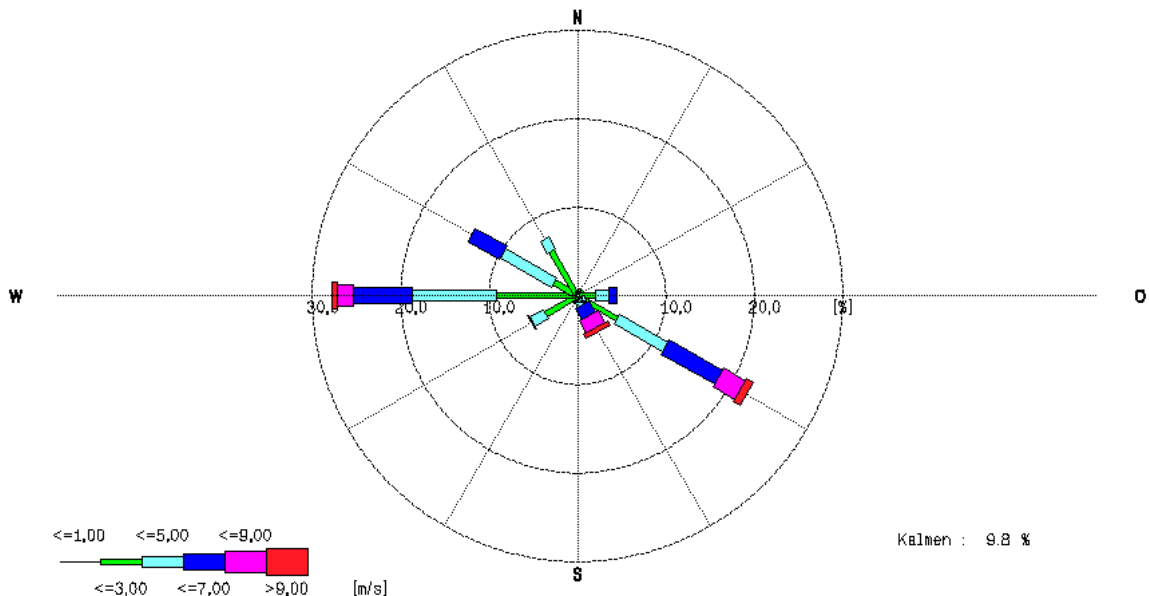


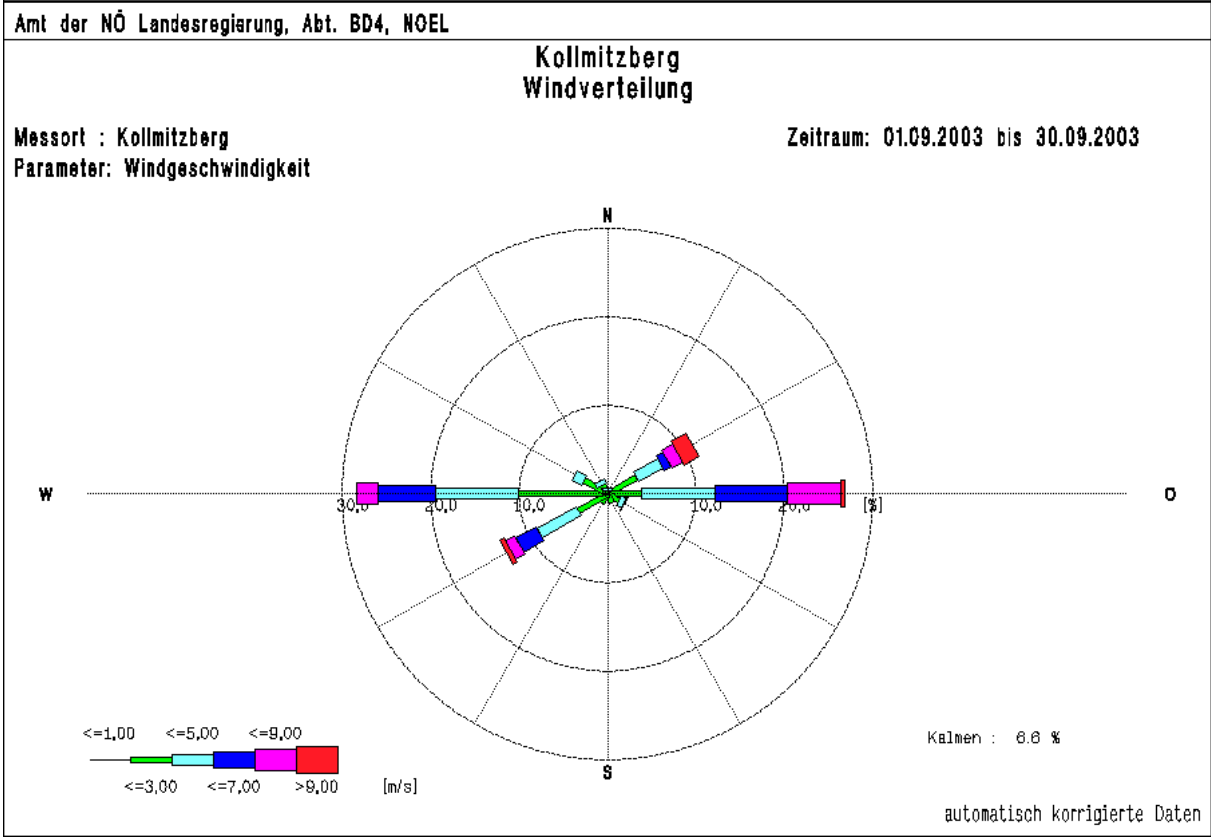
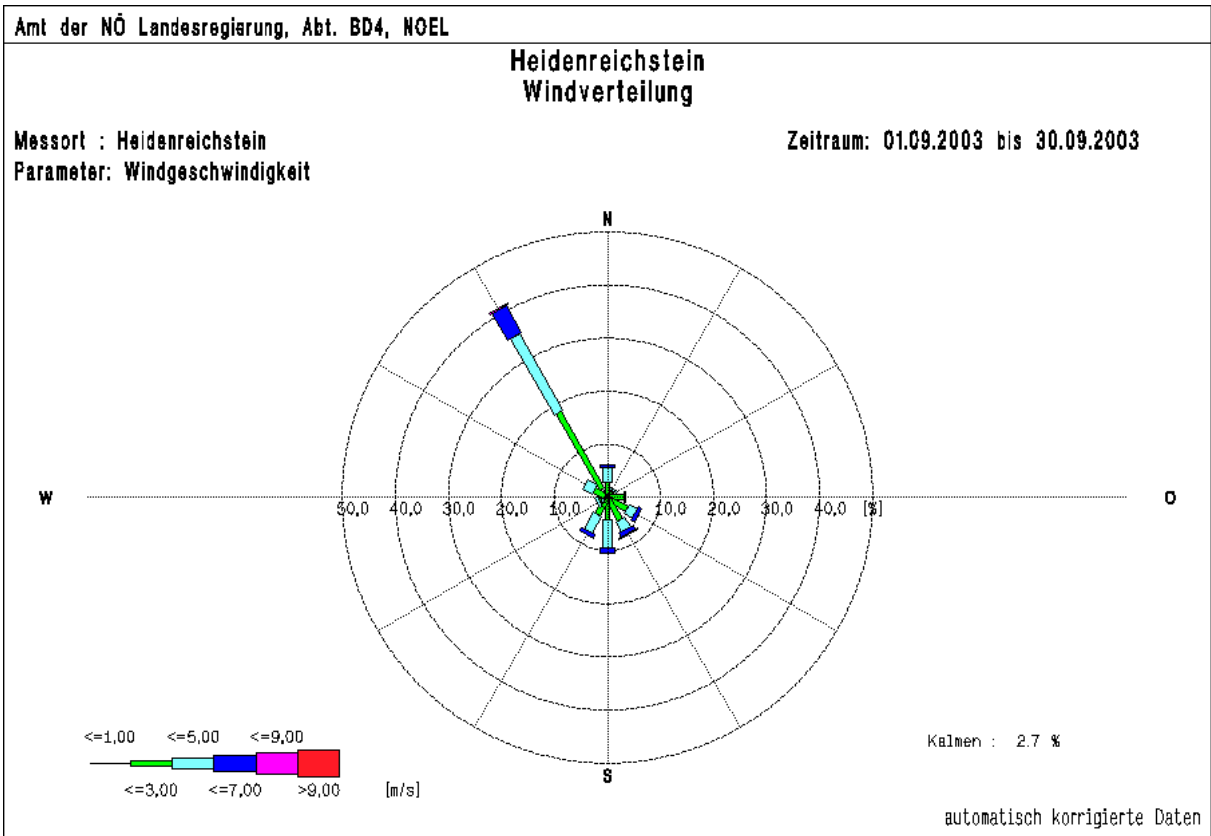
Amt der NÖ Landesregierung, Abt. BD4, NOEL

Forsthof Windverteilung

Messort : Forsthof
Parameter: Windgeschwindigkeit

Zeitraum: 01.09.2003 bis 30.09.2003





Lufttemperatur

